

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.867.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 65.

Samstag 14. August 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 27. Juli. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 15. und 21. Juli. — Bau-  
bewegung vom 11. bis 13. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Kanalräumungsgebühren ab  
1. August 1926; Eintragung in das Patentanwaltsregister. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 27. Juli 1926.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und W. Hof.

Anwesende: Die StRr. Breitner, Kofrda, Dr. Alma  
Mozko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Prof. Dr.  
Tandler und Weber; ferner Ob.Mag.N. Dr. Trönle.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Beurlaubt: W. Emmerling und StR. Speiser.

Beigezogen: Mag.N. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Bwv.Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3473, M.D. 5115.) Zur Ausgabrubrik 101/6 des  
Voranschlages für das Jahr 1926 „Sitzungsgebühren gewählter  
Gemeindefunktionäre und Entschädigungen für Delegationen“ wird  
ein erster Zuschußkredit im Betrage von 13.000 S bewilligt und auf  
die Reserven für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3475, M.Abt. 2, 13486.) Zur Deckung des aus der  
erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrerfordernisses wird zur  
Ausgabrubrik 104/5 „Zeitliche Aushilfen an städtische Pensionärpartien“  
ein erster Zuschußkredit von 3500 S und zur Ausgabrubrik 106/13 a  
„Zeitliche Aushilfen an Lehrpersonen“ ein erster Zuschußkredit von  
2000 S für das Jahr 1926 bewilligt.

(Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3474, M.Abt. 2, 12678.) Zur Deckung des aus der  
erhöhten Inanspruchnahme sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein  
erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 107/1  
„Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Lehrer und  
Hinterbliebene nach solchen“ (verrechnet auf Kreditpost 1 d a „Ruhe-  
und Versorgungsgenüsse von Lehrpersonen“ des Sondervoranschlages  
Nr. 51 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“) in  
der Höhe von 8000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorher-  
gesehene Ausgaben verwiesen.

(Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3484, M.Abt. 32, 744.) Zur Deckung des durch eine  
Personalvermehrung bei der M.Abt. 32 sich ergebenden Mehrerfor-  
dernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 1 a  
„Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 24  
„Baustoffbeschaffung“ (Ausgabrubrik 506/1) in der Höhe von  
10.988.67 S bewilligt, der in den Mehreinnahmen auf der Kredit-  
post 1 „Regiezuschlag zu den Warenabgabepreisen“ des gleichen Sonder-  
voranschlages seine materielle Deckung findet.

(Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3498, M.Abt. 12, 4084.) Der Betrieb der voraussichtlich  
am 1. Oktober 1926 zur Eröffnung gelangenden Schulzahnklinik im

5. Bezirke, Stöbergasse ist zunächst mit zwei Arbeitsplätzen halbtägig  
zu führen und sind hiefür an Personale zwei Aerzte, zwei Ordinations-  
gehilfinnen und eine halbtägig zu beschäftigende Bedienerin zu ver-  
wenden. Zur Bedeckung des sich durch die Entlohnung der Aerzte und  
Ordinationsgehilfinnen der Schulzahnklinik 5. Stöbergasse ergebenden  
Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926  
zur Ausgabrubrik 103/3 d „Bezüge des Personals an den Schul-  
zahnkliniken“ in der Höhe von 2300 S bewilligt und auf die Reserve  
für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Die M.Abt. 12 wird  
beauftragt, die Anstellung des erforderlichen Personals (zwei Aerzte,  
zwei Ordinationsgehilfinnen und eine halbtägig beschäftigte Bedienerin)  
zu veranlassen.

(Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3497, M.Abt. 12, 10567.) Die Erweiterung des  
Betriebes der Schulzahnklinik II im 20. Bezirke, Böchlarnstraße 14  
und der Schulzahnklinik VII, 11. Herderplatz 1 durch Einrichtung je  
eines zweiten Arbeitsplatzes im Rahmen der für das Budgetjahr 1926  
bereits vorgesehenen Kredite (Ausgabrubriken 314/7 a und 103/3 d)  
wird genehmigt und der Beginn des Betriebes derselber mit 15. Sep-  
tember 1926 in Aussicht genommen. Die M.Abt. 12 wird beauftragt,  
die hierzu erforderliche Personalvermehrung (Anstellung von zwei Schul-  
zahnärzten und zwei Ordinationsgehilfinnen) in die Wege zu leiten,  
sowie die nötige Ergänzung der erforderlichen ärztlichen Einrichtung  
auf dem Wege der Offertauschreibung und Vergebung der Lieferungen  
an den Bestbieter durchzuführen.

(Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3491, M.Abt. 1, 669.) Der Aufnahme der Angestellten  
der Gemeinde Krizendorf in Niederösterreich in die Krankenfürsorge-  
anstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird  
zugestimmt.

(P. Z. 3494, M.D. 5246.) Die nachstehend genannten Beamten  
der Gruppe II b Inspektor Hans Anderla, Oberoffizial Friedrich  
Barthelme, Inspektor Max Eckstein, Vizeinspektor Josef Hader, Inspektor  
Karl Hammarer, Vizeinspektor Viktor Jaksch, Inspektor Julius Kiese-  
wetter, Vizeinspektor Josef Köck, Inspektor Josef Zumsande und Vize-  
inspektor Wilhelm Brabek werden zunächst provisorisch unter Bei-  
behaltung ihres derzeitigen Rangstages in die Standesgruppe der  
Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes überreicht. Die endgültige  
Uebersetzung in diese Standesgruppe wird von der Bedingung einer  
vollkommen zufriedenstellenden zweijährigen Dienstleistung auf einem  
Dienstposten des mittleren Verwaltungsdienstes abhängig gemacht. Bei  
nichtentsprechender Dienstleistung ist die Rückversetzung in die Gruppe II b  
in der Art so durchzuführen, als ob der betreffende Angestellte ständig  
in ihr verblieben wäre.

(P. Z. 3493, M.D. 5245.) Den Beamten der Gruppe IV  
Kanzleioffizial Alois Dangl, Kanzleiaffistent Otto Engelberger, Kanzlei-  
offizial Gustav Freundlich, Kanzleiaffistent Willibald Hauser, Kanzlei-  
offizial Johann Panos, Kanzleioffizial Franz Pette, Kanzleioffizial

Milosch Blachy, Kanzleiaffistent Josef Pratisch, Kanzleiaffistent Franz Rauter und Kanzleiaffistent Konrad Böckl werden in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen auszeichnungsweise unter analoger Anwendung der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Oktober 1921, P. Z. 11421, die Bezüge der Gruppe II b verliehen.

(P. Z. 3500, BauDion. 1186.) Der Magistratsantrag betreffend die Ueberreihung von sieben technischen Zeichnern (Hilfs-techniker) ad personam in die Gruppe 3 wird genehmigt.

(P. Z. 3545, G.W. 202.) Dem vertraglich angestellten Werkarzt in Leopoldbau Dr. Josef Paur wird für eine tägliche Ordination im Werkambulatorium (ausgenommen Sonntags) einschließlich der notwendigen Kontrolltätigkeit eine Vergütung von 300 S für den Monat bewilligt.

(P. Z. 3526, St.Sch.N. 4228.) Die an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache 16. Ottakringer Straße 150 in Verwendung stehende provisorische Lehrerin Margarete Lehnert wird gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirkamkeit vom 1. Juli 1926 (Rangstag: 1. Dezember 1921) zur definitiven Volksschullehrerin an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien im Vorrückungswege ernannt.

(P. Z. 3527, St.Sch.N. 3314.) Die an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache in Wien 16. Ottakringer Straße 150 in Verwendung stehende prov. Lehrerin Agathe Kasl wird gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirkamkeit vom 1. Mai 1926 (Rangstag: 15. Oktober 1921) zur definitiven Volksschullehrerin an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien im Vorrückungswege ernannt.

(P. Z. 3525, St.Sch.N. 4163.) Die an der Sonderschule für schwerhörige schulpflichtige Kinder 4. Waltergasse 16 in Verwendung stehende provisorische Lehrerin Margarete Schwarzl wird gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirkamkeit vom 1. Juli 1926 (Rangstag: 11. Dezember 1920) zur Volksschullehrerin (IV. Dienstgruppe) an einer allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. Z. 3492, M. Dion. 5357.) Die Dienstentsagung des Verwaltungsfekretärs Matthias Wick, zugeteilt dem Einhebungsdienste, wird gemäß § 100 der allgemeinen Dienstordnung zur Kenntnis genommen.

Gemäß dem Magistratsantrage werden die Nachgenannten in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3501, M. Abt. 2, 12711) Fahrgehilfe Matthias Hofst;

(P. Z. 3504, M. Abt. 2, 12710) Sanitätsobergehilfe Josef Schmidt;

(P. Z. 3505, M. Abt. 2, 7255) Oberfahrmeister Heinrich Böck;

(P. Z. 3506, M. Abt. 2, 10111) Oberzeugswart Johann

Göttinger;

(P. Z. 3503, M. Abt. 2, 11964) Straßenarbeiter Johann

Soukup;

(P. Z. 3502, M. Abt. 2, 12265) Straßenarbeiter Martin

Berger;

(P. Z. 3449, M. D. 5414) Senatsrat Ing. Leopold Kojetschek (Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates).

(P. Z. 3537, Str. B. 69/253.) Das Ansuchen des ehemaligen Schaffners Maximilian Banek der städtischen Straßenbahnen um eine außerordentliche Strafmilderung gemäß § 38 der Dienstordnung für Bedienstete und Arbeiter wird abgewiesen.

(P. Z. 3535, Str. B. 21/24.) Das Ansuchen des ehemaligen Bahnhofbediensteten Johann Hamrla der städtischen Straßenbahnen um eine außerordentliche Strafmilderung gemäß § 38 der Dienstordnung für Bedienstete und Arbeiter wird abgewiesen.

(P. Z. 3536, Str. B. 69/237.) Das Ansuchen des disziplinar entlassenen Fahrers Julius Jaich der städtischen Straßenbahnen um eine ausnahmsweise Strafmilderung gemäß § 38 der Dienstordnung für Bedienstete und Arbeiter wird abgewiesen.

(P. Z. 3547, G.W. 3.) Der Witwe Klara Jungmann, nach dem verstorbenen Inspektor der städtischen Gaswerke Josef Jungmann, wird ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung ab 1. Juli 1926

gegen jederzeitigen Widerruf, jedoch längstens auf die Dauer von drei Jahren, eine außerordentliche Zuwendung im Betrage von 30 S monatlich bewilligt.

(P. Z. 3529, Str. B. 201, 1170.) Die Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen wird ermächtigt, an Berta Hussa 1000 S als einmalige und endgültige Abfindung all ihrer wie immer gearteten Ansprüche nach dem Straßenbahnunfall vom 13. Mai 1926 auszu zahlen. (Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3528, G.-R.-M. VIII, 1864.) Die Straßenbahndirektion wird ermächtigt, der M. Abt. 7 (Jugendamt) für das Jahr 1926 weitere 50.000 Stück Fürsorgefahrtscheine zur Verfügung zu stellen. (Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3860, G.W. 2664.) Der Witwe nach dem am 16. Dezember 1922 während des Dienstes einem Herzschlage erlegenen Maschinisten der städtischen Elektrizitätswerke Karl Beneš, namens Antonie Beneš, wird eine außerordentliche Zuwendung von 20 S monatlich mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1926 auf die Dauer der gleichbleibenden Verhältnisse, längstens aber für ein Jahr, gewährt.

(P. Z. 3417, G.-R.-M. VIII, 1816.) Die im Verhandlungswege mit der k. k. f. Esterhazy'schen Güterdirektion vorgenommene Herabsetzung des Förderzinses im Braunkohlenbergwerke Zillingdorf von 225 K auf 175 K = 0.0175 S wird genehmigend zur Kenntnis genommen. (Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3416, G.W. 6704.) Der Verkauf der vom Kraftwerke Ebenfurth stammenden Hammerröhre im Betrage von 3400 S an die städtischen Gaswerke wird genehmigt. (Gem. § 102 G.-B.)

#### Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 3485, M. Abt. 33, 1487.) Zur Deckung des durch die Behebung von Hochwasserschäden am Schreiberbach und Erbsenbach verursachten Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Erhaltung der Bäche und Gerinne“ des Sondervoranschlages Nr. 40 „Brücken und Wasserbauten“ (Ausgabrubrik 517/2 c) in der Höhe von 16.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Gesamterfordernis auf Kreditpost 2 c: 89.200 S.

(P. Z. 3480, M. Abt. 26, 4530.) Die Umgestaltung des ehemaligen Direktionsgebäudes der Filmgesellschaft „Dreamland“, 19. Hohe Warte 8, zu einem Belagsobjekt des Waisenhauses 19. Hohe Warte mit einem Kostenaufwand von 20.000 S wird genehmigt. Zur Deckung des sich durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung ergebenden Erfordernisses wird ein Kredit für das Jahr 1926 in der Höhe von 20.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Hohe Warte“ (Ausgabrubrik 305/2) zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist. (Gem. § 102 G.-B.)

(P. Z. 3477, M. Abt. 26, 4501.) Zur Deckung des sich infolge der Herstellungsarbeiten auf dem städtischen Spielplatz 13. Schönbrunner Vorpark ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 308/7 a „Instandhaltung und Ausgestaltung der bestehenden Spiel- und Eiplaufplätze“ in der Höhe von 4000 S bewilligt, der in Minderausgaben in der gleichen Höhe infolge Nichterrichtung von Spielplätzen auf Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke; Horte, Rubrik 615“ seine materielle Deckung findet. Zur Deckung des sich infolge größerer Instandsetzungsarbeiten in den städtischen Kindergartengebäuden ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke; Kindergartengebäude, Rubrik 613“ in der Höhe von 5700 S bewilligt, der infolge Nichterrichtung von Spielplätzen in Minderausgaben, und zwar mit dem Betrage von 2000 S auf der Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke; Horte, Rubrik 615“ mit dem Betrage von 2000 S auf der Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen

Aborte und Blitzableiter“ und mit dem Betrage von 1700 S auf der Kreditpost 3c „Instandhaltung der Heizanlagen“ desselben Voranschlages seine materielle Deckung findet. (Gem. § 102 G.-B.)

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3513, M. Abt. 36, 322.) Der Berufung des Johann Windsperger gegen den Bescheid der M. Abt. 36, Z. 116/II, mit welchem sein Ansuchen um Aufstellung eines Sodawasserwagens abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3514, M. Abt. 36, 302.) Der Berufung des Franz Herfort gegen die Entscheidung der M. Abt. 36 vom 10. Mai 1926, Z. 1161/I/P/25, mit der die Bewilligung zur Aufstellung eines Verkaufsstandes auf öffentlichen Gut versagt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3515, M. Abt. 36, 335.) Der Berufung des Hugo Grundej gegen die Entscheidung der M. Abt. 36 vom 30. Mai 1926, Z. 54/XV/P/25, mit der die Bewilligung zur Aufstellung eines Verkaufsstandes (Sodawasserwagen) versagt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3516, M. Abt. 36, 198.) Der Beschwerde der Eugenie Beck gegen die Entscheidung der M. Abt. 36 vom 12. Jänner 1926, Z. 1026/25, mit der die Bewilligung zur Anbringung von Zuckerautomaten an städtischen Gasandelabern, Haltestellenständern u. dergl. versagt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3518, M. Abt. 42, 1208.) Der Beschwerde des Josef Beigl gegen den Magistratsbescheid vom 22. Juni 1926, M. Abt. 42, Z. 1208, womit dem Beschwerdeführer der ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesene Verkaufsstand wegen unbefugter Ueberlassung an dritte Personen gänzlich entzogen worden ist, wird aus den Gründen dieses Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Sämtliche Beschlüsse gemäß § 102 G.-B.)

(P. Z. 3549, M. Abt. 7, 14929.) Die Eröffnung je einer neuen Abteilung in den städtischen Kindergärten 4. Starhembergsgasse 10, 9. Grünentorgasse 9/11, 9. Glasergasse 8, 16. Arneithgasse 30 und zweier neuen Abteilungen in den städtischen Kindergärten 21. Bunsengasse 8 wird genehmigt.

(P. Z. 3550, M. Abt. 7, 18196.) Das städtische Jugendamt wird ermächtigt, während der Schulferien jene Horte, die eine zu geringe Besuchszahl aufweisen, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates der Gruppe III zu sperren, beziehungsweise mit einer verminderten Zahl von Abteilungen zu führen.

(P. Z. 3551, M. Abt. 13 a, 1616.) Für die Instandsetzung, beziehungsweise Neuherstellung von geteerten Straßen und Gehwegen im Wiener Zentralfriedhof wird ein Sachkredit von 25.000 S bewilligt, der im Sondervoranschlag Nr. 20 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Ausgabe rubrik 324 (Post 2 p, Erhaltung der Wege, Anlagen und Grabbezeichnungen, Betriebsgruppe Friedhöfe) bedeckt ist. Der Magistrat wird ermächtigt, die Arbeiten zu vergeben.

(P. Z. 3552, M. Abt. 13 a, 1568.) Für die Erweiterung des Stammersdorfer Friedhofes nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates wird ein Sachkredit in der Höhe von 24.400 S bewilligt, der im Sondervoranschlag Nr. 20 des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabe rubrik 324) unter Post 2 l, Instandsetzung von Friedhofsflächen für die Belegung 1926 Betriebsgruppe „Friedhöfe“ bedeckt ist. Der Magistrat wird ermächtigt, die erforderlichen Lieferungen zu vergeben.

(P. Z. 3553, M. Abt. 13 a, 1575.) Die Erweiterung des Heiligenstädter Friedhofes wird nach dem vorgelegten Plane des Magistrates genehmigt.

(P. Z. 3555, M. Abt. 13 a, 1540.) Zur Fortsetzung der gärtnerischen und straßenmäßigen Ausgestaltung der letzten Erweiterung des Wiener Zentralfriedhofes wird ein Sachkredit von 43.000 S bewilligt, der im Sondervoranschlag Nr. 20 des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabe rubrik 324) auf Post 2 l „Instandsetzung von Friedhofsflächen für die Belegung 1926“ Abteilung „Friedhöfe“ bedeckt ist. Der Magistrat wird ermächtigt, die Lieferungen der Pflanzen im kurzen Wege zu vergeben.

(P. Z. 3556, M. Abt. 13, 5535.) Ueber Ansuchen der Leitung des Pflegeheimes Bellevue werden die Berpflegsgebühren dieser Anstalt vom 1. April 1926 angefangen auf 4 S für den Kopf und Tag erhöht. Zur Deckung der durch die Erhöhung der Berpflegsgebühren des Pflegeheimes Bellevue (vom 1. April 1926 auf 4 S) verursachten Mehrauslagen wird zur Ausgabe rubrik 319/2 „Kosten für die Unterbringung von tuberkulösen Kindern und Erwachsenen in fremden Anstalten“ ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 in der Höhe von 12.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3557, M. Abt. 8, 19873.) Zur Deckung des durch vermehrte Krankheitsfälle, die allgemeine Notlage und die Zubilligung von Spezialbehandlungen entstandenen Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Ausgabe rubrik 301, 4 a „Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren und Bäder“ in der Höhe von 19.911.51 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3559, M. Abt. 7, 1472.) Zur Deckung des durch die Errichtung der Nebenschule der städtischen Koch- und Haushaltungsschule 3. Petrusgasse 10 und die Einführung neuer Kurse sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Haushaltungsschule der Stadt Wien“ (Ausgabe rubrik 311/1) in der Höhe von 6363.40 S bewilligt, der in den auf den Einnahmekreditposten 1 und 2 „Schulgelder und Einschreibgebühren“ und „Kostgelder“ des gleichen Sondervoranschlages erzielten Mehreinnahmen seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 3560, M. Abt. 7, 16223.) Die Abhaltung von der Jugend frei zugänglichen Freispielnachmittagen während der Schulferien wird genehmigt. Für die Spielleiter wird ein Pauschalbetrag von 9 S, für deren Hilfskräfte von 7 S pro Spielnachmittag festgesetzt.

(P. Z. 3842, M. Abt. 9, 485.) Die Pauschalierung des Zahnarztes Dr. Ludwig Pollak in Wieselburg an der Erlauf für die konservierende Zahnbehandlung der Böglinge der Erziehungsanstalt Weinzierl unter den bisherigen Vertragsbedingungen mit 100 S monatlich ab 1. Mai 1926 wird genehmigt. Zur Deckung des durch die Pauschalierung des Zahnarztes Dr. Pollak sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 zu Kreditpost 2 f „Pflegerfordernisses“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Weinzierl“ (Ausgabe rubrik 311/1) ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3843, M. Abt. 9, 4287.) Zur Deckung des sich durch die Straßenbahnfahrten der den einzelnen Humanitätsanstalten zur Dienstleistung zugewiesenen Schülerinnen der Krankenpflegerinnenschule im Krankenhaus in Lainz ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 f „Unterrichtserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 18 „Krankenpflegeschule im Krankenhaus in Lainz“ (Ausgabe rubrik 321/1) in der Höhe von 2500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3844, M. Abt. 9, 5209.) Zur Deckung des aus Anlaß von pro 1925 vorgeesehenen, jedoch erst 1926 fertiggestellten baulichen Herstellungen und Investitionen im Mautner-Marxhof'schen Kinderspitale, im Karolinen-Kinderspitale und in der Leichtlungerkrankenerholungsstätte Kreuzwiese, sowie durch eine Trottoirumplasterung im Mautner-Marxhof'schen Kinderspitale sich ergebenden Mehrerfordernisses werden nachstehende Zuschußkredite für das Jahr 1926 bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, und zwar: ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 n „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Marxhof'sches Kinderspitale“ (Ausgabe rubrik 318/1) in der Höhe von 14.800 S, ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 5 „Investitionen“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Marxhof'sches Kinderspitale“ (Ausgabe rubrik 318/2) in der Höhe von 5900 S, ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 n „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Karolinen-Kinderspitale“ (Ausgabe rubrik 318/1) in Höhe von 6400 S, ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 5 „Investitionen“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Karolinen-Kinderspitale“ (Ausgabe rubrik 318/2) in der Höhe von 8300 S,

wann 2 gu  
Sua 9. 11. 20  
479

und ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 3 „Indestitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Leichtlungerkrankenerholungsstätte „Kreuzwiese“ (Ausgabrubrik 320/1b) in der Höhe von 1500 S.

(P. Z. 3845, M. Abt. 9, 4788.) Zur Deckung des durch eine irrtümliche Minderbudgetierung bei den Personalauslagen des Waisenhauses hohe Warte sich ergebenden Mehrererfordernisses werden nachstehende Zuschußkredite zum Sondervoranschlag Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus hohe Warte“ (Ausgabrubrik 305/1) für das Jahr 1926 bewilligt und zwar: ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ in der Höhe von 12.500 S und ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1d „Ruhe- und Versorgungsgegenstände“ in der Höhe von 2870 S. Beide Zuschußkredite werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3846, M. Abt. 9, 5395.) Der Unterbringung von erholungsbedürftigen Zöglingen der städtischen Waisenhäuser und Erziehungsheime im Schülerheime der Bundesmittelschule in Eisenstadt während der heurigen Schulferien wird zugestimmt. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 21 „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Gassergasse“ (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 3820 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3847, M. Abt. 9, 5629.) 1. Die im September 1926 in Aussicht genommene Wiedereröffnung des Entbindungsheimes der Stadt Wien (Brigittaspital) wird zur Kenntnis genommen. 2. Die genannte Anstalt ist als nicht öffentliche Sonderheilanstalt der Stadt Wien mit drei Verpflegsklassen, mit einer gynäkologischen und einer geburtshilflichen Abteilung zu führen. 3. Der Magistrat wird beauftragt, die Angliederung der gynäkologischen Abteilung der Anstalt an das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz unter Zugrundelegung des vorgelegten Vertragsentwurfes im Sinne des Krankenanstaltengesetzes zu erwirken. 4. Der Magistrat wird weiter beauftragt, die Genehmigung der Einrichtung eines Zahlstockes auf der gynäkologischen Abteilung sowie die Festsetzung der Verpflegskosten für diese Abteilung beim Wiener Stadtsenat als Landesregierung zu erwirken. 5. Bezüglich der geburtshilflichen Abteilung haben die vom Magistrat gestellten Grundsätze zu gelten. 6. Die Behandlung der Anstaltspatienten darf in allen drei Verpflegsklassen nur von den in der Anstalt tätigen Ärzten geführt werden.

(P. Z. 3848, M. Abt. 9, 5336.) Zur Deckung des durch die Verköstigung der Lehrlinge sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderherberge Grinzing“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 16.000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmekreditpost 4 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung für bezahlte Lehrlingskost“ desselben Sondervoranschlags (Kinderherberge Grinzing) seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 3849, M. Abt. 9, 4737.) Der Magistratsbericht wegen Entwanzung des Versorgungshauses Meldemannstraße und wegen Uebertragung der Arbeiten an die „Deutsche Gesellschaft für Schädlingsbekämpfung m. b. H., Frankfurt a. M.“ (Vertretung in Wien Dr. A. Jencic & Komp.) wird genehmigend zur Kenntnis genommen und die erforderlichen Kosten von rund 10.000 S bewilligt.

(P. Z. 3850, M. Abt. 9, 5296.) Zur Deckung des sich durch unvorhergesehene bauliche Instandsetzungsarbeiten im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2a „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Krankenhaus in Lainz“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3851, M. Abt. 9, 5081.) Die Einstellung von zwei Pflegerinnen zur Vernehmung des Torwardienstes in der Kinderübernahmestelle wird genehmigt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1e „Pflegerinnenentschädigungen (Zöglingssprämien)“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderübernahm-

stelle — Heim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 1030 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3854, M. Abt. 9, 1207.) Die Umänderung der Anstaltsvolksschule im Waisenhaus Klostersneuburg von drei Klassen auf vier Klassen im Sinne des Vorlageberichtes wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 3507, M. Abt. 12, 9634.) Die Anlage einer Gesundheitsstatistik in den Wohnbauten der Gemeinde Wien wird grundsätzlich genehmigt und zu diesem Zwecke ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 in der Höhe von 2000 S zur Ausgabrubrik 314/14 „Allgemeine sanitäre Vorkehrungen und Einrichtungen — sonstige Ausgaben“ bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Tröbke:

(P. Z. 3862, M. D. 5530.) Die M. Abt. 32 (Betrieb: Gewinnung und Beschaffung von Baustoffen) wird in zwei selbständige M. Abt. 32a und 32b geteilt. Die M. Abt. 32a hat den Sachtitel „Betrieb: Erzeugung von Baustoffen“, die M. Abt. 32b den Sachtitel „Ankauf und Beurteilung von Baustoffen“ zu führen. Die Geschäftsaufzählung für die beiden Magistratsabteilungen hat zu lauten:

Für die M. Abt. 32a: Betrieb, Erhaltung und Verwaltung der städtischen Werke, in denen Baustoffe erzeugt werden, einschließlich der damit zusammenhängenden Nebenbetriebe (Granitwerke, Stein- und Schotterbrüche, Ziegel-, Kalk- und Schotterwerke usw., Steinlagerplätze). Durchführung von kleineren und Mitwirkung bei größeren baulichen Herstellungen für diese Betriebszweige. Ausgestaltung, Bau und Betrieb der erforderlichen maschinellen Erzeugungs-, Verlade- und Förderanlagen. Errichtung und Erwerbung neuer Werke zur Erzeugung von Baustoffen und von Lagerplätzen für sie. Verkauf von Erzeugnissen der städtischen Baustoffwerke an Private. Beteiligung an Baustoffe erzeugenden Unternehmungen mit Ausnahme der der M. Abt. 4 zustehenden Angelegenheiten.

Für die M. Abt. 32b: „Ankauf von Baustoffen, Abgabe von Baustoffen an die städtischen Verbrauchsstellen. Erstattung von Gutachten über die Verwendungsmöglichkeit von Baustoffen.“

Die Geschäftseinteilung ist dementsprechend abzuändern.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftstücke zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 3539, E. B. 3174.) Kollektivvertrag hinsichtlich der bei den Wasserkräftenanlagen beschäftigten Arbeiter.

(P. Z. 3490, M. Abt. 1, 670.) Abänderung der Satzungen der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen, beziehungsweise Regelung der Ruhe- und Versorgungsbezüge.

Die von St. R. Rumelhardt gestellten Anträge, und zwar die gleichen wie sie bereits im Gemeinderatsausschuß I gestellt wurden, werden abgelehnt.

(P. Z. 3476, M. Abt. 4, 2601.) Spende von 7500 S an die Freiwillige Rettungs-Gesellschaft.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 3483, M. Abt. 33, 723.) Verwendung des Gebahrungsüberschusses pro 1925 des Betriebes Kalk- und Schotterwerk Hinterbrühl.

(P. Z. 3482, M. Abt. 33, 695.) Verwendung des Gebahrungsüberschusses pro 1925 des Betriebes Baustoffbeschaffung.

(P. Z. 3479, M. Abt. 26, 4254.) Vergrößerung des Fürsorgeinstitutes im 21. Bezirke.

(P. Z. 3481, M. Abt. 26, 4000) Vergrößerung des Fürsorgeinstitutes im 13. Bezirke.

(P. Z. 3478, M. Abt. 26, 3699.) Errichtung einer Schreibstube im Gewerbegericht im Amtshause des 8. Bezirkes.

Berichterstatter St. R. Korda:

(P. Z. 3856, M. Abt. 4, 2764.) Verkauf des Geschäftsanteiles der Gemeinde Wien an der Futtermittelverarbeitungs-Ges. m. b. H.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 3054, M. Abt. 13 a, 1560.) Errichtung einer Auf-  
 bahrungshalle im Strebersdorfer Friedhofe.

(Z. 3558, M. Abt. 7, 16555.) Zuschußkredit für die Aus-  
 speisung in den Schülerauspreisstellen.

(Z. 3841, M. Abt. 9, 2660.) Zuschußkredit für die Unter-  
 bringung von Kindern im Seehospiz San Pelagio.

(Z. 3852, M. Abt. 9, 5463.) Wiedereröffnung des Ent-  
 bindungsheimdes der Stadt Wien.

(Z. 3853, M. Abt. 9, 5876.) Eröffnung eines neuen Jahr-  
 ganges in der Krankenpflegerinnenschule in Lainz.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 15. Juli 1926.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Vorsitzenderstellvertreter: GR. Untermüller.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Binder, Luz, Rummelhardt,  
 Anna Strobl und Wagner; ferner die Mag. Re. Dr. Kritschka  
 und Dr. Franz.

Entschuldigt: GR. Somitsch.

Beurlaubt: Die GR. Käthe Königstetter und Stöger.

Schriftführer: Mag. Ob. R. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 957, M. Abt. 2, 11663.) Die Jahresgabe der ehemaligen  
 Magazineurin Emilie Schweighofer von derzeit monatlich 55 S wird  
 ab 1. August 1926 auf monatlich 65 S erhöht.

(Z. 958, M. Abt. 2, 8531.) Die Jahresgabe der ehemaligen  
 Pflegerin Hermine Zach von derzeit monatlich 49 S wird ab  
 1. August 1926 auf monatlich 60 S erhöht.

(Z. 959, M. Abt. 2, 20063/25.) Dem Nachtwächter der Heil-  
 und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Franz Schiller wird im Falle der  
 Lösung des Dienstverhältnisses von dem auf die Einstellung des  
 Krankengeldbezuges folgenden Monatsresten an, und zwar ohne An-  
 erkennung einer rechtlichen Verpflichtung, eine Jahresgabe von monatlich  
 60 S bis Ende des Jahres 1929, eventuell bis zu einer etwa früher  
 eintretenden Versorgung, bewilligt.

(Z. 970, M. Abt. 2, 11535.) Der provisorische Amtsgehilfe  
 Hugo Kadinger wird — ohne Aenderung seiner Einreichungsdaten —  
 in den Stand der Aufseher des Wiener Obdachlosenheimdes übersetzt.

(Z. 982, M. Abt. 2, 13485.) Im Stande des Maschinenisten-  
 personales werden überreicht: Zum Obermaschinenmeister der Maschinen-  
 meister Eduard Böhrer, zum Maschinenmeister in Gruppe III der  
 Maschinist in Gruppe IV Benzel Reskrabel mit dem Range III/5/1  
 vom 19. Oktober 1924.

(Z. 827, M. Abt. 2, 10405.) An Stelle der dienstordnungs-  
 mäßigen Abfertigung von 2812/32 S erhält der Straßenarbeiter i. R.  
 Anton Wegscheider über seine Bitte eine außerordentliche Zuwendung  
 auf Lebensdauer im Betrage von monatlich 40 S.

(Z. 984, Kontr. 2300.) Dem Ansuchen des Kontrollamtsob-  
 erintendenten Emmerich Foglitsch um Vorrückung in die 1. Stufe der  
 4. Bezugsklasse der Gruppe IIa des Gehaltschemas mit dem Range  
 vom 13. Juni 1926 wird Folge, gegeben.

(Z. 934, M. Abt. 32, 795.) In den Wiener städtischen Granitwerken  
 Mauthausen erhalten die nachstehend angeführten Angestellten für ihre  
 Dienstleistung ab 1. April 1926 die jeweiligen Bezüge eines städtischen  
 Angestellten mit dem gleichen Familienstande, und zwar: Betriebsleiter  
 Josef Soukup jun. Bezugsklasse 4, Stufe 4; Kanzleibeamter Johann  
 Fejrer Bezugsklasse 7, Stufe 4; Wirtschaftler Franz Pfarr Bezugs-  
 klasse 5, Stufe 1.

(Z. 979, M. Abt. 9, 6004.) Dem Sekundararzte des Kranken-  
 hauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Josef Pascher wird zum Zwecke  
 der geburtshilflichen Ausbildung an der III. Universitätsfrauenklinik in  
 Wien ein Karenzurlaub in der Zeit vom 1. August 1926 bis 30. Sep-  
 tember 1926 bewilligt.

(Z. 978, M. Abt. 9, 5999.) Dem Sekundararzte des Kranken-  
 hauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Ernst Kufka wird zum Zwecke  
 der geburtshilflichen Ausbildung im Frauenhospiz des Verbandes der  
 Genossenschaftskrankenkassen ein Karenzurlaub in der Zeit vom 1. Au-  
 gust 1926 bis 31. August 1926 bewilligt.

(Z. 939, M. Abt. 9, 5776.) Die Aspiranten des Krankenhauses  
 der Stadt Wien in Lainz Dr. Theophil Kuczowski, Dr. Erich Wellisch  
 und Dr. Josef Müller werden mit Rang vom 1. Mai 1926 zu  
 Sekundärärzten ernannt.

(Z. 935, M. Abt. 9, 5546.) Dem Sekundararzte des Mautner-  
 Marthof'schen Kinderhospitals Dr. Felix Bafsch wird zum Zwecke der  
 Ausbildung an den Berliner Kinderkliniken ein Karenzurlaub in der  
 Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1926 bewilligt. Das Ansuchen  
 um Gewährung einer finanziellen Beihilfe für diesen Karenzurlaub  
 wird aus grundsätzlichen Rücksichten abgelehnt.

(Z. 890, M. Abt. 9, 5215.) Die vertragsmäßige Anstellung des  
 Dr. phil. Ernst Fried als Laboratoriumsassistent für die therapeutische  
 Versuchsstation für Epilepsiekrante in den Wiener Landes-Heil- und  
 Pflegeanstalten „Am Steinhof“ wird unter Einhaltung folgender An-  
 stellungsbedingungen auf ein weiteres Jahr, das ist bis 11. Juli 1927,  
 verlängert: 1. Die Anstellung erfolgt auf ein Jahr; innerhalb dieses  
 Zeitraumes steht es jedem Teile frei, das Vertragsverhältnis gegen  
 vierwöchige Kündigung für den Monatsletzten aufzulösen. 2. Das Ent-  
 gelt beträgt 260 S monatlich und ist im nachhinein fällig. 3. Die  
 tägliche Dienstverpflichtung beträgt sieben Stunden. 4. Die gesetzlichen  
 Beiträge zur Kranken- und Pensionsversicherung und die Einkommen-  
 steuer hat der Dienstnehmer aus Eigenem zu tragen.

(Z. 937, M. Abt. 2, 10384.) Dem Sonderschullehrer Ignaz  
 Kaufner (früher Lehrer in Eggenburg) werden nachträglich und ohne  
 Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung für die Zeit der Erkrankung,  
 das ist für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 1925, 100 Prozent,  
 für die Zeit vom 1. bis 20. April 1925 60 Prozent der nach der  
 ihm damals zugerechneten Dienstzeit und gemäß den seit 1. Jänner 1925  
 in Kraft stehenden Befoldungsbestimmungen zu bemessenden Bezüge als  
 nebenberuflicher Fortbildungsschullehrer zuerkannt. Das Ansuchen um  
 Abfertigung wird aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt.

(Z. 974, M. Abt. 2, 20784/25.) Der Gemeinderatsausschuß I  
 genehmigt, daß dem Bürgerhullehrer i. R. Franz Müller die Weiter-  
 zulage vom 1. August 1923 an (Wirksamkeitsbeginn des Lehrerdienst-  
 gesetz) in die Ruhegenußbemessungsgrundlage einbezogen werde.

(Z. 960, M. Abt. 2, 12058.) Zur weiteren Beurlaubung der  
 Volksschullehrerin Margarete Borchard zum Zwecke der Dienstleistung  
 an der Privatvolksschule der Universitätsklinik Prof. Dr. Klemens Pirquet  
 für die Dauer des Schuljahres 1926/27 unter Belassung der Bezüge  
 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 932, M. Abt. 2, 4554/25.) Dem Amtsgehilfen Matthias  
 Bach wird ausnahmsweise die unmittelbar vor seinem Eintritt in den  
 Gemeindebedienst zurückgelegte Privatdienstzeit im halben Ausmaße für  
 die Zeitvorrückung angerechnet und erhält derselbe mit Wirksamkeit  
 von dem auf den Tag des Ausschlußbeschlusses nachfolgenden Monats-  
 ersten an den Rang VI/6/1 vom 24. November 1924.

(Z. 933, M. Abt. 2, 6135/25.) Dem Oberamtsgehilfen August  
 Hantke wird ausnahmsweise die vor seinem Eintritt in den Gemeinde-  
 dienst zurückgelegte Privatdienstzeit im halben Ausmaße für die Zeit-  
 vorrückung angerechnet und erhält derselbe mit Wirksamkeit von dem  
 auf den Tag des Ausschlußbeschlusses nächstfolgenden Monatsresten an  
 den Rang V/6/3 vom 5. Juli 1924.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 976, B. D. 2112) Ing. Anton Zaube;

(Z. 967, B. D. 2046) Umbau des Marktes 12. Niederhofstraße;

(Z. 968, B. D. 2064) Instandsetzungsarbeiten, Schwedenbrücke;

(Z. 969, B. D. 2029) Kanalumbau 13. Weiglgaße — Theringgasse;

(Z. 986, B. D. 2063) Umbau des Hauptunratskanales in der  
 Weiglgaße und Osterleitengasse im 19. Bezirke.

Nachstehende Ansuchen um Versehung in den dauernden Ruhestand im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes werden genehmigt:

- (Z. 929, M. Abt. 2, 12666) Adele Micza, Bürgerichullehrerin;  
 (Z. 940, M. Abt. 2, 12064) Albertine Köhler, Volksschullehrerin;  
 (Z. 941, M. Abt. 2, 11953) Ludmilla Fischer, Arbeitslehrerin.  
 (Z. 985, M. Abt. 2, 14008.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Waisenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

- (Z. 965, M. Abt. 2, 12400) Marie Zimmel, Straßenarbeiterwitwe;  
 (Z. 964, M. Abt. 2, 12559) Josefina Rodr, Oberaufseherwitwe;  
 (Z. 963, M. Abt. 2, 12581) Antonie Rutschker, Verwaltungsoberkommissärwitwe;  
 (Z. 962, M. Abt. 2, 12704) Rosa Skarda, Wäscherwitwe;  
 (Z. 930, M. Abt. 2, 12035) Olga Kellner, Straßenarbeiterwitwe;  
 (Z. 931, M. Abt. 2, 12007) Marie Stubenvoll, Straßenarbeiterwitwe;  
 (Z. 973, M. Abt. 2, 12587) Aloisia Bauer, Oberpflegerwitwe, Waisenpension für Johann Bauer;  
 (Z. 955, M. Abt. 2, 3760) Heinrich Dworak, Steuerkatasterdirektorsvollwaise, Waisenpension;  
 (Z. 956, M. Abt. 2, 11502) Gisela Göschl, Bizeinspektorswitwe, Ansuchen um Erziehungsbeitrag für ihren studierenden Sohn Walter.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 926, M. Abt. 2, 12713) Erich Arlt, Kanzleiaffistent;  
 (Z. 927, M. Abt. 2, 12598) Gustav Branaš, Gartenarbeiter;  
 (Z. 928, M. Abt. 2, 12599) Alois Heger, Gartenarbeiter;  
 (Z. 943, M. Abt. 2, 12511) Anna Reindl, Kindergärtnerin;  
 (Z. 944, M. Abt. 2, 13020) Marie Witak, Kindergärtnerin;  
 (Z. 945, M. Abt. 2, 12510) Emilie Kerschagl, Kindergärtnerin;  
 (Z. 946, M. Abt. 2, 12514) Marie Eyer mann, Kindergärtnerin;  
 (Z. 947, M. Abt. 2, 12935) Eleonore Longin, Kindergärtnerin;  
 (Z. 948, M. Abt. 2, 12512) Hildegard Stampfl, Kindergärtnerin;  
 (Z. 949, M. Abt. 2, 12513) Elise Schreiber, Kindergärtnerin;  
 (Z. 950, M. Abt. 2, 12611) Marie Barta, Kindergärtnerin;  
 (Z. 951, M. Abt. 2, 12507) Johanna Kalkstein, Kindergärtnerin;  
 (Z. 952, M. Abt. 2, 12508) Marie Dürr, Kindergärtnerin;  
 (Z. 953, M. Abt. 2, 12509) Marie Kodar, Kindergärtnerin;  
 (Z. 966, M. Abt. 2, 11211) Dr. Alexander Pilz, Magistratskonzeptaspirant;  
 (Z. 972, M. Abt. 2, 12200) Karl Weinlich, prov. Hausdiener.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsausschusse I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

- (Z. 879, M. Abt. 1, 481) Ueberschreitungen bei den persönlichen Bezügen pro 1925; Zuschußkredite;  
 (Z. 942, M. Abt. 1, 466) Ruhe- und Versorgungsgehälter pro 1925; Zuschußkredite;  
 (Z. 975, M. Abt. 1, 583) Schematisch entlohnte Angestellte in den Bezugsstufen 9/0—9/3 Zulage; Gehaltsschema für die Gruppe X; Aenderung;  
 (Z. 980, M. Abt. 1, 337) Schaffung einer Standesgruppe „Hilfsfürsorgerinnen“;  
 (Z. 981, M. Abt. 1, 407) Arbeiter der Gemeinde Wien in Raßwald; Lohnerhöhung;  
 (Z. 983, M. Abt. 1, 587) Arbeiter der Wassermesserreparaturwerkstätte; Lohnerhöhung.

## Bericht

über die Sitzung vom 21. Juli 1926.

Vorsitzender: GN. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GN. Biner, Luz, Kummelhardt, Anna Strobl und Untermüller; ferner die Mag. Re. Dr. Kritschka und Dr. Franz.

Beurlaubt: GN. Rätke Königstetter.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Kinzl.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 998.) Pensionskassa, Aenderung der Satzungen.

Vor Erstattung des Berichtes teilt der Vorsitzende mit, daß im Entwurfe der Satzungen folgende Nichtigstellungen vorzunehmen sind: Nach dem Texte des § 15 ist einzufügen: (§ 14, Punkt 3).

Im ersten Absatz des § 22 sind die Worte „deren Mütter nach § 14, Punkt 1 a, ein Anspruch auf Witwenversorgungsbezug nicht zusteht oder“ zu streichen.

Im § 27, 3. Absatz, ist nach dem Worte „Gemeinden“ ein Beistrich zu setzen.

GN. Untermüller stellt den Antrag, die ganze Vorlage zwecks neuerlicher Beratung zurückzustellen.

Der Antrag wird nach Wechselrede abgelehnt.

GN. Untermüller stellt folgende Abänderungsanträge:

Im § 4, Absatz (1) werden die Worte „7, 7 $\frac{1}{2}$  oder 8 Prozent“ ersetzt durch die Worte „3,6, 4 oder 4,5 Prozent“.

§ 7, Absatz (2) ist zu streichen.

§ 9, Absatz (7): Wiederherstellung der Bestimmungen der alten Fassung dieser Stelle.

§ 15, an Stelle der Worte „jenes Ruhebezuges, in welchem ihr Gatte stand“ haben die Worte „50 Prozent der Ruhegenüßbemessungsgrundlage“ zu treten.

§ 28. Der erste und zweite Satz des Absatzes (4) sind zu streichen.

§ 30, Absatz (3) ist zu streichen.

§ 30 ist zu ergänzen durch Aufnahme einer Bestimmung, wonach Witwen nach im Kriege gefallenen Kollektivisten, die eine mindestens 7 $\frac{1}{2}$  jährige Dienstzeit ( $\frac{3}{4}$  der zur Erlangung eines Pensionsanspruches vorgeschriebenen Dienstzeit) vollstreckt haben, Versorgungsbezüge nach Maßgabe der Bestimmungen der vorliegenden Satzungen erhalten.

§ 33. Im Absatz (1) ist die Bestimmung über die Erneuerung des Obmannes und des Obmannstellvertreters durch den Bürgermeister zu streichen.

Im Absatz (2) sind die Worte „Es entscheidet . . . Los“ durch die Worte „Die Wahlen werden nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und nach den für die Wahlen in die Personalvertretung geltenden Bestimmungen durchgeführt.“

Absatz (3) hat zu entfallen.

Absatz (4). Streichung der Worte „Der Obmannstellvertreter und“.

Im Anhang II, Punkt IV, haben im letzten Absätze auf Seite 20 an Stelle der Worte „95 Prozent“ die Worte „100 Prozent“ zu treten.

Die Anträge Untermüller werden in Einzelabstimmung abgelehnt, beziehungsweise der Referentenantrag unverändert angenommen.

Hierauf werden die Anträge des Berichterstatters mit Berücksichtigung der vom Vorsitzenden bekanntgegebenen Nichtigstellungen mit Stimmenmehrheit angenommen.

(Z. 1021, M. D. 4678.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (z. B. Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 977, M. Abt. 9, 6014) Die vom Magistrate vorgelegten Aufnahmebedingungen bezüglich der Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der städtischen Humanitätsanstalten werden genehmigt.

(Z. 1023, M. Abt. 2, 16672/25.) Der Anrechnung der im Verwaltungsdienste der Gemeinde Wien vollstreckten Dienstzeit des Volksschullehrers Adolf Tausch, das ist der Zeit vom 23. März 1916 bis 31. August 1918, zur Bestimmung seines Rangtages wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1006, M. Abt. 2, 13971.) Der Hilfsarbeiter des städtischen Bäderbetriebes Franz Paloušek wird als Badewart in Gruppe VII mit dem Range VII/9/6 vom 3. September 1924 überreicht. Ueberreichung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, A.-Z. 41.

# „STAF A“ KREDITINSTITUT

DER ÖFFENTLICHEN ANGESTELLTEN, REG. GEN. M. B. H.

WIEN, VII., MARIAHILFER STRASSE 120. TELEPHON 39-5-80 SERIE.

Spareinlagen beste Verzinsung. Heimsparkassen. Barkredite an Gemeindeangestellte rasch und billig. Verschleißstelle d. öst. Klassen-Lotterie.

(Z. 1009, M. Abt. 1, 13509.) Der Angestellte der technischen Betriebsleitung Lainz Karl Lukes wird als ständiger Hilfsarbeiter nach Gruppe IX, Bezugsklasse 9, Stufe 2 des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten mit dem Vorrückungsfesttage 1. August 1925 entlohnt.

(Z. 1001, M. Abt. 2, 14297.) Die Hilfsarbeiter des städtischen Bäderbetriebes Franz Grina und Hans Weiß werden als Badewarte in Gruppe VII mit dem Range VII/9/5 vom 13. Oktober 1924, beziehungsweise VII/9/6, vom 13. Oktober 1924 überreicht.

(Z. 1000, M. Abt. 2, 14296.) Der Hilfsarbeiter des städtischen Bäderbetriebes Emanuel Koller wird als Badewart in Gruppe VII/8/1 vom 15. April 1926 überreicht.

(Z. 1020, M. Abt. 2, 5903.) Die Aushilfsdienerinnen auf Kriegsdauer Mathilde Kastner, Eva Marsch verheiratete Janicek, Mathilde Michalik, Anna Raab und Barbara Ruprecht werden bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung und Gewährung der Altersnachfrist bei Michalik und Ruprecht in die Standesgruppe der Kinderwärtnerinnen überseht. Die Dienstzeit ab 18. August 1924 wird in die Probendienstzeit eingerechnet.

(Z. 987, M. Abt. 2, 3391.) Dem ehemaligen Straßenarbeiter Josef Dbst wird die Jahressgabe von derzeit monatlich 27 S ab 1. August 1926 auf monatlich 40 S erhöht und der Fortbezug derselben bis Ende des Jahres 1929, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 936, M. Abt. 2, 11957.) Es wird die Zustimmung der Gemeinde Wien gemäß § 2, Absatz 3 des Lehrerdienstgesetzes erteilt, daß Prof. Alice Schulte nach Lösung des Dienstverhältnisses als Fürsorgerin, als provisorische Lehrerin für den Fach- und Klassenunterricht angestellt wird.

(Z. 1022, M. Abt. 2, 13183.) Der Maria Piffarek wird nach ihrem am 26. Mai 1926 verstorbenen Vater, dem Hausaufseher des Obdachlosenheimes Franz Piffarek, ausnahmsweise der Todesfallbeitrag im Betrage von 586,50 S zuerkannt.

(Z. 991, M. Abt. 9, 4076.) Die vertragsmäßige Anstellung von Priestern für den Seelsorgerdienst im Versorgungsheim Lainz und im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird im Sinne des Vorlageberichtes genehmigt.

(Z. 992, M. Abt. 9, 6148.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Bernhard Fiderer, zugeteilt dem Versorgungsheim Lainz, wird bis 31. Oktober 1927 verlängert.

(Z. 1011, M. Abt. 9, 6117.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Isak Hillebrand, zugeteilt der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, wird bis 8. September 1927 verlängert.

(Z. 971, M. Abt. 2, 12426.) Der städtische Schulwart Artur Heißler wird unter Berücksichtigung seiner Vordienstzeit als Torwart der städtischen Feuerwehr mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1926 in Gruppe VI, Klasse 8, Stufe 2, mit dem Range vom 4. April 1925 eingereiht.

(Z. 988, M. Abt. 2, 13537.) Zur Versetzung der Arbeitslehrerin Johanna Schauerhofer in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1017, M. Abt. 1, 673.) Der vertragsmäßigen Anstellung von Bautechnikern im Stadtbauamt für Angelegenheiten der städtischen Schlichtungsstellen unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1019, M. Abt. 1, 584.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Arztes zur Vornahme der periodischen Genitaluntersuchung der Zöglinge des Lehrlingsheimes 2. Franzensbrückenstraße unter den in der Aufnahmeschrift vom 17. Juni 1926 enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1018, M. Abt. 1, 456.) Die Entlohnung der nebenberuflichen Horterzieher des städtischen Hortes für taubstumme Kinder wird ab 1. März 1926 mit 2 S für jede tatsächlich geleistete Arbeitsstunde festgesetzt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 1003, M. Abt. 2, 13419) Marie Hlawatschek, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 1004, M. Abt. 2, 13418) Laurencia Pawlik, Amtsgehilfenswitwe;

(Z. 1016, M. Abt. 2, 13636) Josefa Kristof, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 1002, M. Abt. 2, 12995) Anna Kinaft, Verwaltungsfekretärs-  
witwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unversorgte Kind Marie.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 990, M. Abt. 2) Acht Pflegepersonen der Landespflegeanstalt Döbbs;

(Z. 989, M. Abt. 2, 13776) Friedrich Bluhovský, Betriebsbeamter;

(Z. 993, M. Abt. 2, 13507) Robert Beneš, Obergärtner;

(Z. 994, M. Abt. 2, 13500) Josef Lunz, Kraftfahrgehilfe;

(Z. 995, M. Abt. 2, 13795) Alexander Fösl, Marktaufseher;

(Z. 996, M. Abt. 2, 13617) Emanuel Koller, Hilfsarbeiter;

(Z. 997, M. Abt. 2, 13615) Albin Hoffmann, Gartenarbeiter;

(Z. 1007, M. Abt. 2, 13797) Anton Stanka, Marktaufseher;

(Z. 1008, M. Abt. 2, 13796) Rudolf Fucik, Marktaufseher;

(Z. 1015, M. Abt. 2, 14260) Ernst Strelec, Wasserleitungshilfsarbeiter.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

(Z. 998, M. Abt. 1, 670.) Pensionskassa, Aenderung der Satzungen.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II weitergeleitet:

(Z. 1005, M. Abt. 2, 13486.) Erste Zuschußkredite zur Ausgabe-rubrik 104/5 „Zeitliche Aushilfen an Angestellte im Ruhestande und deren Hinterbliebene“ und zur Ausgabe-rubrik 106/13a „Zeitliche Aushilfen an Lehrpersonen“.

(Z. 1010, M. Abt. 2, 12678.) Ausgabe-rubrik 107/1 „Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgegenstände für Lehrer und für Hinterbliebene nach solchen“, erster Zuschußkredit.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

1720

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

### Baubewegung

vom 11. bis 13. August 1926.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Neubau.

21. Bezirk: Zweifamilienhaus, Am Häusel 1, in der Siedlung „Mein Heim“, von Otto Breitfellner & Heinrich Weidhofer, Bauführer Hans Horak (7061).

##### Verschiedene Bauten.

10. Bezirk: Scheidemauer, Angelgasse 34, von E. Jung, Bauführer F. Anderl (10992).  
 " " Kanalanschluss, Humboldtgasse 29, von Frey, Bauführer F. Klingraber (11123).  
 " " Holzschuppen, Laaer Straße 21, von W. Beza, Bauführer Wenzel Janitsch & Sohn (11306).  
 " " Verkaufshütte, Windienstraße 4, von F. Sibi, Bauführer F. Gindra (11405).  
 " " Tonrohrkanal, Beerstraße 49, von F. Zsures, Bauführer W. F. Sommer (11426).  
 16. Bezirk: Tonrohrkanal, Wurlberggasse 28, von Dr. Alfred Kneuder, Bauführer Ing. Josef Neubauer (13025).  
 " " Pferdehalm und Waschküche, Wichtelgasse 11, von Anton und Wilhelmine Zarembo, Bauführer Franz Seidl (13126).  
 " " Kleingarage, Blumberggasse 16, von Dr. Paul Engländer, Bauführer Adalbert Millit (13138).  
 " " Klosett und Baracken, Parz. 686, 687, 688 und 689, von der Erziehungs- und Schulorganisation der Katholiken Oesterreichs, Bauführer Matthias Böschko (13163).  
 " " Auswechslung und Anbauten an der Schebhalle, Holzwohlagar, Einl.-Z. 1948, Kat.-Parz. 806/2 und 501/2, von Warchalowski, Eisler & Komp. (13192).  
 17. Bezirk: Mansardenaufbau, Beheimgasse 46, von Beile Rosenberg, Bauführer Julius Hirschvrot (6301).  
 " " Steinzeugrohrkanal, Kulmgasse 39, von Leopold Körbler (6328).  
 18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Karl Beck-Gasse 11, von Veronika Panzer, Bauführer Alois Beringer (5461).  
 " " Steinzeugrohrkanal, Genthgasse 120, von Johann Meister, Bauführer Ing. R. Petarek (4784).  
 " " Garage, Hochschulstraße 2, von Oskar Siegel, Bauführer Johann Ganga (4733).

##### Adaptierungen.

10. Bezirk: Eitenreichgasse 16, F. Hauser (10973).  
 " " Favoritenstraße 76 a, Ing. F. Winkler (11128).  
 " " Eitenreichgasse 18, L. Wraz (11657).  
 " " Laxenburger Straße 54, W. F. Sommer (11763).  
 " " Herndlgaße 6, F. Seiler (11821).  
 " " Alxingergasse 73, W. Stedl (11857).  
 " " Absberggasse 35, Objekt 23 a, Paitl & Meißner (11850).  
 16. Bezirk: Enenkelestraße 34, Josef Speder (13247).  
 " " Blumberggasse 1, W. Hules (13296).  
 17. Bezirk: Rosensteingasse 61, Josef Rajewsky (6475).

##### Renovierungen.

1. Bezirk: Schottenring 33, Baugesellschaft Faltis & Denk (14292).  
 " " Tegethoffstraße 1, Raist & Helmreich (14472).  
 2. Bezirk: Obere Ungarierstraße 50, B. Buchwieser (14307).  
 3. Bezirk: Obere Weißgärber Straße 6, Wandner & Volejnif (14344).  
 4. Bezirk: Wohllebengasse 6, E. Kamenicky (14234).  
 " " Schwindgasse 5, E. Kamenicky (14235).  
 5. Bezirk: Bacherplatz 12, Baugesellschaft Dill & Gladt (14289).  
 " " Bacherplatz 15, Baugesellschaft Dill & Gladt (14290).  
 " " Einsiedlergasse 29, Rudolf Venda (14395).  
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 51, Ing. R. Höbart (14217).  
 " " Garbergasse 6, Baugesellschaft „Grundstein“ (14330).  
 " " Gumpendorfer Straße 53, Josef Seyvel (14432).  
 " " Mollardgasse 87, Josef Seyvel (14433).  
 7. Bezirk: Breite Gasse 4, Franz Haberjohn (14327).  
 9. Bezirk: Senfengasse 7, Karl Kovak (14220).  
 " " Währinger Straße 20, Kronbholz & Kraupa (14354).

17. Bezirk: Rokitanstygasse, 51, Franz Fijchl's Witwe (2210).  
 " " Kalvarienberggasse 26, Ing. Franz Haslinger (2215).  
 " " Ladnergasse 28, Ing. Franz Haslinger (2216).  
 " " Hernalser Hauptstraße 119, Ing. Franz Haslinger (2217).  
 " " Redtenbacherstraße 81, Franz Neuwirth (2218).  
 " " Geblergasse 3, Franz Gerl's Witwe (2224).  
 " " Ladnergasse 23, Karl Haas (2250).

18. Bezirk: Währinger Straße 133, Johann Buchinger (2969).  
 " " Antonigasse 70, Rietreiber & Schottenberger (3015).  
 " " Semperstraße 1, Wandner & Volejnif (3016).  
 " " Schopenhauerstraße 4, Simlinger's Söhne (3035).  
 " " Anastasius Grün-Gasse 22, S. Schwindshaff (3047).  
 " " Schulgasse 27, Ing. Max Haupt (3048).

##### Parzellierung.

13. Bezirk: Gersthofer Straße 129, Einl.-Z. 254 Gersthofer, von der Wiener Bezirkskrankenkassa (3057).

**BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG**  
**STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5**  
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38  
 DRUCKSORTEN FÜR STADT. BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

### Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

#### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4263.

##### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Antonigasse, Ausbau.

Anbotverhandlung am 23. August, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4108.

##### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse.

Anbotverhandlung am 23. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4292.

##### Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse.

Anbotverhandlung am 23. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.



M. Abt. 23 b, 2430.

**Malerarbeiten**

für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III.

Anbotverhandlung am 23. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 1959.

**Wohnhausbau 5. Geigergasse.**

Anbotverhandlung am 23. August, 9 Uhr für die elektrische Installation, um 10 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 4291.

**Bauschlosserarbeiten**

für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse—Taborstraße.

Anbotverhandlung am 23. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 4220.

**Herstellung der Sonnergasse im 12. Bezirke,**  
von der Breitenfurter Straße bis zur Döswaldgasse.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 10.801 S, Fuhrwerksleistungen 1062 S.

Anbotverhandlung am 24. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

16. August, 9 Uhr. (Städtische Bauleitung St. Mary.) Anstreicherarbeiten für den Anstrich der Kälberhalle samt deren Inneneinrichtung im Zentralviehmarkt St. Mary (Heft 62).  
— Wohnhausbau 10. Dampfgasse. (M. Abt. 23 b.) Halb 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 63).  
— viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse (Heft 63).  
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse (Heft 63).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse (Heft 63).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 63).  
18. August. Wohnhausbau 10. Hafengasse (M. Abt. 27 b), 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten (Heft 63).  
19. August. Wohnhausbau 10. Dampfgasse (M. Abt. 23 b), halb 9 Uhr für die Glaserarbeiten, um 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 64).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 4. Abschnitt (Heft 64).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung entlang des städtischen Wohnhausbaues 12. Längensfeldgasse (Heft 64).  
21. August. (Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf.) Für die elektrische Installation um 9 Uhr, Gas- und Wasserleitungsinstallation um 10 Uhr (Heft 64).  
22. August. (Str. B.) Bremsklopflieferung für das Jahr 1926/1927 für die städtischen Straßenbahnen (Heft 62).  
23. August, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Antonigasse, Ausbau (Heft 65).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse (Heft 65).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 65).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III (Heft 65).

23. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermeisterarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 64).

— Wohnhausbau 5. Geigergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten (Heft 65).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse—Taborstraße (Heft 65).

24. August, 11 Uhr. Herstellung der Sonnergasse im 12. Bezirke, von der Breitenfurter Straße bis zur Döswaldgasse (Heft 65).

27. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Laaer Straße und Gellertgasse im 10. Bezirke (Heft 59).

30. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau des Konfiskatenaufzuges in der Großmarkthalle (Heft 55).

9. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Wurzbachgasse von der Gablenzgasse bis Wurzbachgasse D.-Nr. 15 im 15. Bezirke (Heft 62).

— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gumpendorfer Straße von der D.-Nr. 94 bis zur Brückengasse im 6. Bezirke (Heft 62).

**Ergebnisse.****Straßenherstellungen im 2., 15. und 19. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 5. August.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten für 2. Große Stadtgutgasse, und zwar Asphaltfugenverguß: The Reuchatel Kostenvoranschlag; Josef Bojós 15; E. Haumann's Witwe & Söhne Kostenvoranschlag; „Asdag“ 6; für Erd- und Pflasterungsarbeiten (a) und Fuhrwerk (b): Julius Stanek a 16, b 58; Anton Winkelbauer a 15, b 40; Ad. Zimmermann jun a 25, b 45; Karl Mellener a 18, b 40; Hans Schöbl a 18, b 45; Franz Brendl a 20, b 40; Joh. Kolar a 18, b 45; „Grundstein“ a und b 16; Ludwig Piccardi a 10, b 25; Johann Reiter a 22, b 40; Josef Mayer a 10, b 30; Karl Fischer a 15, b 30; Karl Piccardi a 20, b 35; Eduard Fehm a 21, b 40; Karl Voitl (15. Bez.) a 24, b 52; Magd. Buresch a 20, b 55; Karl Voitl (16. Bez.) a 15, b 40; Adolf Schneller a 18, b 30; „Siler“ a 21, b 30; Leopold Köfl a 18, b 40; Grattoni jun. & Komp. a 7, b 35; Anton Pöllwein a 15, b 40; Georg Voitl a 21, b 61; Georg Heiduf b 63; F. Zlandel b 55; Siegmund Fleischer & Sohn b 60; Desterreicher b 61; Max Rousseau 55; Karl Bütz b 62; Hermann Reuther b 62; Josef Wolf b 40;

für 15. Mattispfah, und zwar Bitumenmakadam in Schilling per Quadratmeter: „Asdag“ 14;30; Schrabeg & Komp. 13; Mayreder & Haumann 13;40; „Siler“ 15; Holliger & Porr 13;50; für Erd- und Pflasterungsarbeiten (a), Fuhrwerk (b): Eduard Fehm a 21, b 40; Karl Piccardi a 24; Karl Fischer a 22, b 30; Josef Mayer a 18, b 25; Johann Reiter a 21, b 35; Ludwig Piccardi a 15, b 25; Johann Kolar a 10, b 40; Franz Brendl a 20; Hans Schöbl a 15, b 40; Karl Mellener a 17, b 35; Ad. Zimmermann jun. a 15, b 25; Anton Winkelbauer a 12, b 25; Julius Stanek a und b 20; „Grundstein“ a und b 17; Karl Voitl (15. Bez.) a 25, b 50; Magdalena Buresch a 15, b 40; Adolf Schneller a 18, b 30; Karl Voitl (16. Bez.) a 15, b 30; „Siler“ a 17; Leopold Köfl a 20, b 45; Anton Pöllwein a 15, b 40; Grattoni jun. & Komp. a 10, b 35; Georg Voitl a 21, b 51;

für 19. Hohe Warte, und zwar Erd- und Pflasterungsarbeiten (a) und Fuhrwerksleistungen (b): Karl Voitl (15. Bez.) a 24, b 48; Leopold Wolf a 19, b 60; Eduard Fehm a 21, b 40; Karl Piccardi a 18, b 35; Karl Fischer a 20, b 30; Josef Mayer a 15, b 30; Johann Reiter a 23, b 35; Ludwig Piccardi a 15, b 25; Johann Kolar a 18, b 40; Franz Brendl a 20, b 40; Hans Schöbl a 22, b 40; Karl Mellener a 21, b 40; A. Zimmermann jun. a 20, b 25; Winkelbauer a 15, b 35; Julius Stanek a 16, b 25; „Grundstein“ a und b 20; Magdalena Buresch a 15, b 40; Karl Voitl (16. Bez.) a 15, b 30; Adolf Schneller a 18, b 30; Leopold Köfl a 20, b 45; Anton Grattoni jun. & Komp. a 27, b 35; Anton Pöllwein a und b 26; Georg Voitl a 21, b 56; Max Rousseau b 53; Siegmund Fleischer & Sohn b 50; Georg Heiduf b 55; F. Zlandel b 20; H. Reuther b 60; Josef Wolf b 25.

**Kundmachungen.****Kanalräumungsgebühren ab 1. August 1926.**

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat August 1926 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 250.)

### Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Der auf Grund des § 43 Pat.-Ges. am 28. Juli 1926 unter Z. 988/Präf. zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Baurat i. N. Ing. Theodor Bellowitsch in Wien 4. Taubstummengasse 6 wurde nach seiner am 5. August 1926 gemäß § 8 der Ministerialverordnung vom 15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen. (M. Abt. 49, 8087.)

### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

#### Gewerbenunternehmungen.

5. Juli 1926.

(Fortsetzung.)

Reugebauer Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1325, 9. Volksober. — Neurath & Ewensstein, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, 7. Breite Gasse 7. — Niell Wilhelm Richard, Handelsagentur, 1. Singerstraße 11. — Niklasch & Goldberg, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Edelsteinen, Perlen und Juwelen, 1. Habsburgergasse 6. — Nowak Berta, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 189, 1. Graben. — Ollendorf Karl, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Bonbons und Gefrorenem, 1. Brandstätte 8. — Ojers Jg., offene Handelsgesellschaft, Handel mit sanitär-technischen Artikeln, 1. Segelgasse 6. — Pfeifer Oskar, Gastwirts-gewerbe, 4. Mittersteig 15. — Pilar Rosine, Pferdefleischverschleiß, 10. Alzingergasse 50. — Ing. Pisl Alfred, Handel mit technischen Einrichtungen zur Sicherung gegen Einbruch und Werkzeugmaschinen, Bestandteile und Bedarfsartikeln des Haushaltes mit Ausnahme von Möbeln und Bekleidungsartikeln, 1. Stern-gasse 2. — Pittlach Charlotte Margarete, Kleidermachergewerbe, 3. Parlgasse 11. — Ing. Plange Paul, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln, 1. Wiefingerstraße 6. — Podest Ignaz, Gastwirts-gewerbe, 1. Schönlatern-gasse 8. — Pomarius Marie Margarete, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkt genehmigt von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Hörtengasse 2. — Prinz Hermine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 3. Münzgasse 1. — Ramberger Elisabeth Ida, Gemischtwarenhandel, 21. Immengasse 21. — Rehberger Franz, Personentransport mit dem Ein-spannerwagen Nr. 1289, 15. Westbahnhof. — Reiter Josefina, Handel mit Glas- und Porzellanwaren, Haus- und Küchengeräten und Glaslustern, 7. Hieglergasse 39. — Rosenberger, Freund & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren und Etnis, 7. Hieglergasse 35. — Rottenberg Berl, Marktfahrgewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Schafranek Max, Handel mit Nutz- und Brennholz, 7. Verchenfelder Straße 69. — Schneider Adolf, Vermittlung von Geschäftsloteren, An- und Verkäufen, 7. Schottenfeldgasse 60. — Sommer Julianna, Warenhandel, beschränkt, 9. Schlagergasse 2. — Sinos Nikolaus, Handel mit Schwämmen, 1. Dominikanerbastei 3. — Staffel Rosa, Handel mit Parfümeriewaren, Seifen und Haushaltsartikeln, beschränkt, 4. Margareten-straße 1. — Teichner Oskar, Getreideagentur, 9. Kolingasse 10. — Hofer Thomas & Sohn, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kunst- und Bachsperlen, 7. Burggasse 74. — Wit Marie, Marktfahrgewerbe, 10. Landtgasse 47. — Wotny Franz, Lebensmittel- und Konsum-warenverschleiß, beschränkt, 17. Galitschgasse 14. — Weinberger Wilhelm, Wäschewarenherstellung, 10. Favoritenstraße 98. — Weiß Ludwig Hugo, Alleinhaber der Firma Luz Weiß, Gemischtwarenhandel im großen, Handels-agentur, 1. Landesgerichtsstraße 6. — Zemele Franz, Photographengewerbe, 7. Verchenfelder Straße 139. — Zouzeka Josef, Verschleiß von Sodawasser, Fruchtjäften, Gefrorenem und Kanditen, 10. Quellenstraße 9, Stand.

6. Juli 1926.

Aster Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 14. Felberstraße 60. — Bambojchel Marie, Fragnergewerbe, 14. Reichsapfelgasse 19. — Böck Marie, Viktualien-handel, 5. Wiedner Hauptstraße 123 a. — Chromec Johann, Zimmer- und Fensterputzer, 14. Stäiternmayergasse 8. — Czerny Otto, Milchgroßhandel und Molkereibetrieb, 16. Liebhartsstraße 18. — Deäl Anna, Marktfahrgewerbe, 6. Amerlingstraße 9. — Eipelbauer Eduard, Konzession zur Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Elektroninstallation) nach der Unterstufe, 9. Volksmann-gasse 12. — „Ela“, Kleinerelektromotorenbau, Inhaber Ing. B. Baumann, Mechaniker-gewerbe, 6. Hirschgasse 17. — Etmayer Adolf, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 359. — Fint Jeanette, Wäschewarenherstellung, 14. Ortner-gasse 6. — Fleischer Rosa, fabrikmäßiger Betrieb des Drechslergewerbes, 14. Märzstraße 97. — Fuchs Anna, Gemischtwarenhandel, 16. Fröbelgasse 3. — Fuchs Paulina Anna Rachela, Konzession zum Betriebe des Fremden-beherbergungsgewerbes, 9. Pichlergasse 4. — Gavaz Elias, Zuderbäder ohne Lehrlinge, 15. Neubaugürtel 39. — Heimer Ludwig, Kleinuhrwerker, 16. Wichtelgasse 20. — Hirsch Ernst, Handel mit Textil-, Strick- und Wirk-waren, sowie mit Wolle und Garnen, 9. Sechschimmelgasse 20. — Jellinek Max, Alleinhaber der Firma S. Gottsmann & Komp., Galanteriewaren-export, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Willergasse 44. — Ing. Aloje Viktor, Gemischtwarenhandel, 14. Allmannstraße 58. — Kranister Anna Marie, Wäscherei- und Büglereigewerbe, 20. Dthmargasse 11. — Lacher Leopold, Metallschleifer, 16. Guttenberggasse 89. — Latomy Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 16. Weyprechtgasse 10. — Luther Josefa, Frauen-

und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Magdalenenstraße 15. — Mahner Joachim, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Kaiserengasse 13. — Mählsauer Jakob, Handel mit Obst und Gemüse, 16. Brunnengasse, Stand 345. — Pizl Marie, Handel mit Treibriemen und technischen Artikeln, 6. Mollardgasse 64. — Plant Aloisia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Seiten-beiggasse 25. — Pulley Heinrich, Besetzen von Fahrrädern, 16. Reinhardt-gasse 16. — Roithner Josef, Bäcker, 6. Gumpendorfer Straße 53. — Rutzner Rudolf, Lastfuhrwerker, 16. Sandleitengasse, Gemeindehaus. — Salvenmojer Josef, Handel mit Obst, Grünwaren, Agrumen und Kartoffeln, 16. Brunnengasse, Stand 176. — Schleisz Anna, Wäscherei- und Büglereigewerbe, 20. Karl Meißl-Straße 7. — Schöy Aloisia, Verschleiß von Milch, Molkerei-produkten und Gebäck, 6. Joaneligasse 12. — Schwarzer Hermann, Friseur- und Kafeur, 16. Burlikergasse 15. — Strabl Marie, Marktviktualienhandel, 20. Hannovermarkt. — Strohschneider Alfred, Personentransport mit dem Ein-spannerwagen Nr. 706, 1. Schwebenplatz. — Tolkaschek Franziska, mechanische Strickerei, 20. Traisengasse 21. — Wagner Johann, Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, 16. Herbststraße 65. — Wasel Wilhelm, offene Handelsgesellschaft, Leder-galanteriewarenherstellung, 6. Schmalzhofgasse 26. — Wohlstein Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, 12. Seumegasse 1. — Wofous Marie, Viktualien-handel, 16. Koppstraße 68. — Wurm Rudolf, Handel mit Gummiliebe-mitteln, 11. Simmeringer Hauptstraße 89. — Zohner Adolf, Kaffeechenker, 14. Sechshäuser Straße 37.

7. Juli 1926.

Altenburger Alois, Kaffeechankonzession, 3. Rennweg 92. — Attems Emma, Handel mit handgemalten Bildern und Antiquitäten, 8. Piaristen-gasse 32. — „Audiphon“, offene Handelsgesellschaft, Spezialfabrik für Radio-apparate, Inhaber Ingenieur Kuri König & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 5. Hartmannngasse 19. — Bartel Alois, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirt- und Modewaren, 8. Verchenfelder Straße 128. — Beng Eduard, Alleinhaber der Firma Beng & Bühler, fabrikmäßige Erzeugung von Strick-waren aller Art aus Wolle und Seide, 8. Buchfeldgasse 6. — Blazel Ludwig, Gast- und Schankgewerbe, 10. Gudrunstraße 25. — Bock Jakob, Alleinhaber der Einzelfirma Jakob Bock, Fleischhauer, 3. Großmarktthalle. — Braun Rud-milla, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Gymnasium-straße 66. — Eist Simon, Tischler, 3. Erbbergstraße 97. — Ganzer Michael, Gastwirt, 10. Alzingerstraße 24. — Gesellschaft für Hydraulik m. b. S., Maschinen-schlosser, 3. Erbberger Lände 28 c. — Haberl Karl, Kleidermacher, 8. Laudongasse 54. — Höfner Arnold, Kommissionärenhandel, 8. Floriangasse 4. — Rainz Lukas, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, 11. 1te Haide-querstraße 1. — Kopp Johann, Viktualienverschleiß, 8. Stodagasse 26. — Löv Franz, Fleischhauer, 9. Heiligenstädter Straße 144. — Mariotti Richard, Gemischtwarenhandel, 8. Verchenfelder Gürtel 66. — Mochny Eva, Fragner-gewerbe, 8. Laudongasse 16. — Parmentier Hlona, Schuhsohlenfleberei, 6. Weggasse 4. — Paul Paula, Kleidermachergewerbe, 19. Felix Mottl-Straße 44. — A. Pichler's Witwe & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Lehr- und Unterrichtsmitteln, 5. Margaretenplatz 2. — Plant Hildegard, Modistengewerbe, 8. Widenburggasse 22. — Roth Ottilia, Handel mit neuen Kleidern und Pelzwaren, 9. Alserbachstraße 35. — Ronis Sidor, Handel mit Bekleidungsartikeln, Textil und Bijouteriewaren, 5. Wiedener Hauptstraße 117. — Samstag Johann, Kaffeechenker, 5. Franzensgasse 11. — Starl Emma, Handel mit Textilwaren und Schuhen, 12. Rechte Wienzeile 243. — Schwarz-bard, Bauer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt und Geflügelhandel, 3. Kundmannngasse 37. — Swoboda Richard, Zuderbäcker, 3. Ungargasse 8. — Trauwieser Marianne, Damenkleidermacher-gewerbe, 8. Verchenfelder Straße 88-90. — Trella August, Fahrradverleihung, 12. Schönbrunner Straße 274. — Trvijan Rudolf, Warenhandel, beschränkt, 8. Laudongasse 16. — Dr. Wallner Alois, Handelsagentur, 19. Sommer-gasse 4. — Weiß Michael Max, offene Handelsgesellschaft, Warenhandel, be-schränkt, 9. Althanplatz 9. — Zörkler Johann, Garagierung von Motorrädern, 3. Marzergasse 28.

8. Juli 1926.

Altinger Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Gebhargasse 4. — Auerbach Fanni, Handel mit Haushaltungsz-, Parfümerie- und Wirtwaren, 21. Angererstraße 16. — Bauberger Vinzenz, Wäscherei, 12. Eibesbrunner Gasse 11. — Bauer Marie, mechanische Strickerei, 20. Duh-straße 134. — Bittner Ernst, Futtermacher, 5. Strobachgasse 1. — Bohrer Wolf, Handel mit Bürsten und Waschartikeln, 20. Petraschgasse 1. — Bund abhänger Frauen Oesterreichs, Busselbetrieb, 20. Stromstraße 78. — Cee Rudolf, Mechaniker, 17. Blumengasse 61. — Ceszler Adolf Aron, Sattler, 20. Klosterneuburger Straße 41. — Fleker Theresia, Gemischtwarenhandel, 21. Wenhartgasse 12. — Flieger Rudolf, Personentransport mit dem Fiaker-wagen, Lizenz Nr. 281, 1. Graben. — Gerhäuser Amalia, Verschleiß von Kalb- und Schweinefleisch, Innereien und Flecklederwaren, 12. Niederhofer-straße, Markt 52. — Greißinger Leopold, Verleihen von Fahrrädern, 12. Bronah-gasse 1. — Grnat Anton, Mechaniker, 5. Kompertgasse 3. — Halpern Salomon, Speisewirtschaft, 20. Gaußplatz 6. — Jandourel Josef, Mechaniker, 20. Strauß-gasse 12. — Laurer Leopold, Musiker, 17. Ladnergasse 7. — Lederer Ernestine, Modistengewerbe, 5. Schwarzthorngasse 10. — Lozanoff & Komp., Zuderbäcker, 20. Borgartenstraße 63. — Matias Anna, Lebensmittel- und Konsumwaren-verschleiß, beschränkt, 20. Bäuerlegasse 21. — Moll Karl, Handel mit Altsen, unedlen Metallen und Bruchglas, 12. Koppreitergasse 22. — Müller Josef, Handel mit Radio, elektro-technischen, photographischen, optischen, mechanischen und chemischen Bedarfsartikeln, 12. Meidlinger Hauptstraße 32. — Niermed

Hermann, Bauunternehmer, 11. Simmeringer Hauptstraße 42. — Polisty Theresie, Wäschewarenherstellung, 20. Raffalgasse 28. — Popper Friedrich, Uebernahme von Buchhaltungs- und Bilanzarbeiten, 12. Schönbrunner Straße 194. — Reiner Antonie, Handel mit Petroleum, Benzin und Spiritus, 15. Schweglerstraße 50. — Rohrmüller Antonie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Taborstraße gegenüber 102 (Hütte). — Sieder Edmund, Konzeption zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Einschluss der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 5. Schönbrunner Straße 75. — Waldner Leopold, Uhrmacher, 20. Brigittaplatz 18. — Zechmeister Karl, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1791, 10. Laxenburger Straße 28.

### 9. Juli 1926.

Bachmann Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1766, 3. Landstraße Hauptstraße 50/52. — Bayer Julianna, Gastwirtschaft, 3. Hafengasse 19. — Bölenkopf, Dorn & Eipelbauer, offene Handelsgesellschaft, Gas- und Wasserleitungsinstillationsgewerbe, 3. Gesteingasse 3. — Büchler Anton, Konzessionserteilung zur gewerbsmäßigen Vervielfältigung von Schriftstücken aller Art, von Zeichnungen und Tabellen mittels Vervielfältigungsapparate unter Ausschluss der Verwendung von Druckerpressen, 6. Theobaldgasse 9. — Zug. Dietrich Paul, Alleinhaber der Firma Mundschütz & Komp., Handel mit Automobilen, Motorrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, Mechanikergewerbe, 8. Alserstraße 69. — Federbusch Pinkas, Gemischtwarenhandel, 9. Marktstraße 13. — Fejz Adolf, Kurzwarenhandel, 6. Esterhazygasse 31. — Fleißner Alfred, Handel mit chemischen Produkten, 13. Nisselgasse 1. — Frey Leopold, Gastwirtschaft, 16. Brunnengasse 23. — Prof. Goldmann Siegmund, Handel mit Tischler- und Tapeziererarbeiten, 13. Hütteldorfer Straße 149. — Halbhuber Paul, Gemischtwarenhandel, 13. Schützplatz 6. — Hermann Richard, Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, 13. Trauttmansdorffgasse 11. — Justiz Benedikt, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 5. Wiedner Hauptstraße 118. — Kellner Josef & Komp., Alleinhaber Jakob Kellner, Kurzwarenhandel, 6. Windmühlgasse 12. — Komzaf Marie, Virtualienhandel, 6. Damböckgasse, Marktstraße, Stand Nr. 88. — Krauth Rudolf, Gas- und Wasserleitungsinstillationsgewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 27. — Kreitner Leopold, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 16. Thaliastraße 46/48. — Krudenfeller Albert, Zimmermeistergewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 60. — Lehner Ferdinand, Gastwirtschaft, 3. Rennweg 56. — Liffich Benjamin Daniel, Export und Import von technischen und elektrotechnischen Artikeln, 6. Mollardgasse 9. — Mayer Franz, Gastwirtschaft, 19. Fährplatz 5. — Mühlfeld Eveline, Modistengewerbe, 9. Nöberggasse 16. — Papernik Jsaak Markus, Tischlergewerbe, 9. Währinger Gürtel 168. — Patcau Emilie Josefa, Kunstblumenherstellungsgewerbe, 9. Währinger Gürtel 110. — Pawlik Josef jun., Handel mit Kunstdünger, 11. Simmeringer Hauptstraße 119. — Plach Franz, Kaffeehandlung, 3. Erdbergstraße 120. — Prager Karl Johann, Warenhandel, beschränkt, 9. Alserbachstraße 5. — Spandel Anna, gewerbsmäßige Durchführung von Buchrevision und Bilanzarbeiten, Einrichtung und Führung von Geschäftsbüchern, die Uebernahme von Bureau- und Schreibearbeiten sowie Auskunftserteilung in Buchführungsangelegenheiten mit Ausnahme an Auskunftserteilung in Steuer- und Kreditangelegenheiten und der Vertretung von Behörden, 5. Embelgasse 37. — Steiner Georg, Gastwirtschaft, 16. Liebhartstraße 2.

### 10. Juli 1926.

Advokat Salomon, Handel mit Textilwaren, 2. Neustroggasse 9. — Baldinger Johann, Gastwirt, 7. Burggasse 13. — Blumauer Hans, Oberbauart und Ingenieur, Hufe rverhaltung, 7. Burggasse 20. — Cebenta Marie, Kurzwarenhandel, 20. Engertstraße 226. — Czurda Josef, Baumeisterkonzession, 5. Magleinsdorfer Platz 1. — Deutsch Leopold, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Taborstraße 10. — Friedl Josef, Handel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Monatsbinden, Watte und nichtimprägnierten Mullbinden, 2. Hollndstraße 12. — Fröhlich Johanna, Warenhandel, beschränkt, 9. Berggasse 37. — Gläßner Eugen, Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur, 9. Lustlandgasse 11 a. — Grünberger Berta, Frauen- und Kinderkleidungsgewerbe, 2. Czerningasse 4. — Leopold Grünspan & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Vikör-, Rum-, Spiritiosen- und Fruchtsäfteherstellung und Edelbranntweinbrennerei, 10. Laxenburger Straße 44. — Heißig Rudolf, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 1766, 17. Dornbacher Straße 101. — Hermann Israel, Handel mit Textil- und Schnittwaren, 2. Schrotberggasse 2. — Holly Anton, gewerbsmäßige Vornahme von Massage mit Ausschluss der Anwendung derselben zu Heilzwecken, 2. Dianabad. — Honek Franziska, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschere, 2. Vorgartenstraße 132. — Hrabal Ludwig, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1567, 10. Bürgerplatz 16. — Kardemann Ernestine, Handel mit Kurz- und Wirtwaren und Schneiderzubehör, 2. Untere Augartenstraße 8. — Klabouch Josef, Fahrradverleihanstalt, 15. Johnstraße 71. — Köhler Emil, Geflügelhandel, 7. Bieglgasse 31. — Kucera Otto, Gemischtwarenhandel, 2. Sturzerstraße 4. — Langer Ottilie, Gemischtwarenhandel, 20. Wolfsaugasse 4. — Lepadat Demeter, Handelsagentur, 2. Brigittenaue Vände 6. — Linhart Heinrich, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, beschränkt, 2. Negergasse 4. — Linzmeier Otto, Handel und Reinigung von Flaschen, 20. Dithmar-gasse 21. — Nemrava Franz, Handel mit Rauchmaterialien, 2. Trunners-straße 2. — W. Neumann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Baumeister-

gewerbe, 11. Leberstraße 96. — Ruß Karl, Zuderbäcker, 7. Schottenfeldgasse 80. — Schenka Stephanie, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haus-haltungsartikeln, 9. Bräunlbaggasse 15. — Schudler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 5. Wimmergasse 3. — Schueller Josef, Konzession für eine Speisewirtschaft, 3. Beatrixgasse 3 a. — Siegmann Eidel, Handel mit Haushaltungsgegenständen, 2. Dbeougasse 11. — Staringer Florian, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Wachaustraße 35. — Strauß Albert, Handel mit Teppichen und Vorhängen, 2. Lichtenergasse 9. — Strmisla Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Innstraße 38. — Tatlascenko Theresia, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, Wäsche, Kleidern, Schuhen und Haushaltungsartikeln, 2. Große Stadtgasse 16. — Bayer Josef, Optiker, 7. Burggasse 36. — Potorny Stephanie, Lastfuhrergewerbe, 2. Vorgartenstraße 132. — Verkauf Jybor Ludwif, Sonnen- und Regenschirmmacher, 2. Alliiertenstraße 15. — Wagner, Wuppert & Komp., Hertzgarage, Mechaniker, 17. Leitmergasse 24. — Wachina Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 20, 1. Graben. — Weichselbaum Berta, Gastwirtschaft, 2. Glockengasse 2. — Zenedl Franz, Kaffeehandlung, 20. Klosterneuburger Straße 90. — Siegmund Ruder & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Reklameartikeln aller Art, insbesondere Plakate, Kellome, Geschenks- und Zugabeartikeln, Reklamedruckorten und Kalender, Buchbinder- und Prägereierzeugnisse und Emballagen, Vertretung inländischer und ausländischer Erzeugungsfirmer der Reklame-artikelbranche, Handelsagentie, 7. Neubaugasse 45.

### 12. Juli 1926.

Appel Rosa, Zuderbäckerwaren-, Kanditen-, Fruchtsäfte- und Gefrorenen-vertrieb, 13. Hütteldorfer Straße 149. — Auer Karl, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 296. — Valatowits Hans, Holz-, Kohlen- und Kofschhandel, 10. Südbahnhof, Rutsche 23 bis 26. — Bakalovits Rudolf Andreas, Holz- und Kohlenhandel, 13. Fasangartengasse 72. — Baudion Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Hernstorferstraße 6. — Bauer Franz, Mechanikergewerbe mit Ausschluss des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Weiselsstraße 75. — Beder Margarete, Virtualienhandel, 10. Randhartingergasse 13. — Beier Marie, Fahrradleiheranstalt, 10. Absberggasse 31. — Beyer Rudolf, Strick- und Wirtwarenherstellung, 6. Matiahillfer Straße 85/87. — Bertram Franz Ferdinand, Vertrieb von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Breitenfeer Straße 108. — Binder Franz, Kleinfuhrwerke, 13. Linzer Straße 70. — Bleyer Anna, Lederfontenerierung, 13. Kneiffsteingasse 10. — Blum Simon, Schlossergewerbe, ohne Lehrlinge, 13. Gottfried Alber-Gasse 5. — Schokoladenfabrik „Alba“, Boral, Kammerling & Kalos, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Back- und Zuderwaren, Schokolade und Schokoladenwaren, 10. Zur Spinnerin 23. — Brantusek Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Baumgartner Höhe, Parzelle 446. — Brendl Johann, Hafnergewerbe, ohne Lehrlinge, 13. Reichgasse 10. — Bried Alexander, Erzeugung von chemischen und kosmetischen Präparaten und von Desinfektions- und wohlfriehenden Mitteln in fester und flüssiger Form, 13. Hüntkgasse 30. — Bröhner Karl, Kleinfuhrwerke, 13. Jenullgasse 20. — Bronik Viktor, Handel mit Tapeten und sämtlichen Tapeziermaterialien, 13. Haditgasse 54. — Cener Stephan, Wäschepudereiübernahme, 4. Margaretenstraße 45. — Chval Johann, gewerbsmäßige Verleihung von Fahrrädern, 13. Steinlechnergasse 2. — Cozzarini Helene, gewerbsmäßige Ausübung der Graphologie auf wissenschaftlicher Grundlage, 4. Margaretenstraße 47. — Czerny Emil Anton, Holz- und Kohlenhandel, 13. Lainzer Straße 117. — Dalsevec Rudolf Michael, Gemischtwarenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 265/267. — Dausel Elisabeth, Gärtner-gewerbe, 13. Tiefendorfergasse 6. — Deodat Karl Otto, Schuhmachergewerbe, ohne Lehrlinge, 13. Zehetnergasse 20. — Doppelreiter Gertrude Friederike Marianne, Kleidermachergewerbe, 13. Haditgasse 20. — Eberl Helene, Milchmeiergewerbe, 13. Speifinger Straße 43. — Feiner Berta, Handel mit Kerzen, Seifen, Haushaltungsgegenständen und Parfümeriewaren, 4. Schleifmühlgasse 20. — Fiedl Karl, Photograph, 10. Favoritenstraße 106. — Fraßl Anna, Warenhandel, beschränkt, 9. Alserbachstraße 4. — Friedl Josefa, Modistengewerbe, 2. Taborstraße 102. — Robert Frohn Sohn, offene Handelsgesellschaft, Agentur und Kommissionshandel in Eisenwaren, 4. Niendhl-gasse 22. — Gans Josef, Handelsagentur, 16. Neulerdenfelder Straße 88. — Großfeld Gehaje Perl (Pepi), Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Favoritenstraße 47. — Dr. Gutmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holz- und Kohlenhandel, 1. Kantgasse 1. — Halousta Alois, Naturblumenhandel, 9. Vöblichgasse 1. — Henschl Franz, Verkauf von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem, Gebäck, Obst und Wurstwaren, 4. Landes-eigentümliches Areal, Ede Gushausstraße-Favoritenstraße. — Hoffmann Karoline, Wäschepudereiübernahme und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschere, 4. Mühlgasse 32. — Hiba Franz, Herrenkleidungsmacher, 16. Payer-gasse 12. — „Jla“, Industrie für Landwirtschaft, G. m. b. H., Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Hilfsmittel, 1. Singerstraße 27. — C. Keil, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Malerichablone und Papierwaren, 7. Westbahnstraße 26. — Keresz Amalia, Wäschewarenherstellung, 4. Gushausstraße 7. — Klein Linne, Handel mit Parfümerie, Haushaltungs-artikeln, und Kurzwaren, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Knell Josef, Gastwirt, 4. Johann Strauß-Gasse 2. — König Karl, Leihbücherei, 5. Wiedner Haupt-straße 112. — Korol Matthias, Mechaniker, 10. Herndlgasse 16. — Karl Krafic & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kartonwarenerzeugung, 14. Benedikt Schellingergasse 7. — Kraus Fried, Lebensmittel- und Konsum-warenhandel, beschränkt, 16. Hubergasse 12. — Langel Engelbert, Anstreicher-

und Lackierer, 16. Rauegasse 15. — Legat Josef, Kleidermacher, 10. Sonnleitengasse 29/31. — Leonharisberger Cäcilie Franziska, gewerbmäßige Ausübung der Krankenpflege unter Verwendung von Hilfskräften, 6. Stiegen-gasse 14. — Madel Edmund, Tapezierer, 4. Margaretenstraße 7. — Machacek Rudolfine, Konditoreiwarenverfleiß mit Fruchtsäften, 16. Thaliastraße 73. — Malloyer Artur, Bücher- und Bilanzrevision, 4. Belvederegasse 8. — Martin & Schreier, österröichische Wilhelm Ostwald-Farbenvertriebsgesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Konzession zum Vertriebe der literarischen Erzeugnisse von Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, speziell der Literatur und Fachwerke über die Ostwald'sche Farbenlehre, 5. Hamburgerstraße 6. — Meißel Rudolf, gewerbmäßige Ausübung der Massage unter Ausschluß jeglicher Anwendung zu Heilzwecken, 10. Städtisches Amalienbad. — Meyer Alexander, Handel mit Friseurbedarf- und Einrichtungszubehören, Sterilisierapparate, ausgenommen solcher, deren Vertrieb an eine Konzession gebunden ist, 4. Wohllebengasse 6. — Mitschan Willibald, Handel mit Obst und Gemüse, 16. Brunnengasse, Stand Nr. 365. — Minal Franz, Konzession zum Betrieb eines Vertriebsbüros unter Verwendung eines Maltigraphen, 10. Erlachgasse 94. — Neumark Simon, Handel mit neuen Kleidern, 10. Favoritenstraße 87. — Josefina Oberwalder & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Strohhüten und von Damen- und Kinderhüten, 1. Kärntnerstraße 39. — Oesterreichische Handels- und Industrie-gesellschaft m. b. H., gewerbmäßige Vermittlung von Ankündigungen für Tagesblätter und Zeitschriften, 1. Schotterbastei 12. — Pehl-Seibl Paul, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Waideckergasse, Babuffet. — Plachy Josef, Handelsagentur, 5. Wehr-gasse 4. — Pösel Auguste Elisabeth, Erzeugung von Faltenformen aus Papier („Eterna“-Plissierformen), 6. Reifengasse 2. — Polaschel Alois Ignaz, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren und Kracherln, Lebensmittelhandl., beschränkt, 9. Spittelauer Lände 39. — Prosser Magdalena, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Werthartstraße 6. — Rab Karl, Naturblumenhandel, 16. Sandleitengasse. — Radlon-Rosenzweig Johann, Handel mit Metallwaren, Schließern, Schließen, technische Artikeln und Kurzwaren, 5. Schönbrunner Straße 32. — Rammel Michael, Konzession zum Vertriebe des Maurermeistergewerbes, 6. Sandwirtgasse 9. — Rannacher Georg, Inhaber der Firma, Julius Grave & Komp., Handel mit Spitzen und Weißwaren im großen, 1. Wollzeile 5. — Dr. Rose Hans, Handelsagentur, 6. Kopernikusgasse 11. — Rosenbergschanel, Marktstall, 16. Thaliastraße 31. — Temesvari Sarolta (Charlotte), Alleinhaberin der Firma S. Temesvari, Erzeugung von Nissei und sonstigen Schuheinlageohlen ohne jede handwerksmäßige Tätigkeit, 1. Dominikanerbastei 21. — Dr. Schieber Wilhelm, Konzession zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 6. Gumpendorfer Straße 84. — Schmid Johann, Konzession zum Vertriebe der Privatgeschäftsvermittlung, zur gewerbmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Geschäften der Vermittlungen von Hypothekendarlehen und zur gewerbmäßigen Güter- und Häuserverwaltung, 6. Brückengasse 11. — Schmiedler Johanna, Wäscherei und Büglerei, 16. Weinbartstraße 7. — Schmidt Friedrich Karl Gustav, Alleinhaber der Firma F. Schmidt's Witwe, Handel mit Textilwaren, 1. Böglegasse 7. — Schwarzbart Hilba, Wäschwarenerzeugung, 16. Wehrrechtgasse 7. — Schwingshandel Leopoldine, Wäschwarenerzeugung, 10. Herndlgaße 15. — Seifora Valerie, Gefrorensverfleiß, 6. Stumpergasse 18. — Sipser Marie, Verfleiß von Rindfleisch, Schweinefleisch und Selchwaren, 10. Triester Straße, Markt, Stand Nr. 24. — Steiner Karl, Mechaniker, 4. Neumannplatz 20. — Sternberg Max, Handel mit Herrenmoderartikeln, 4. Margaretenstrasse 22. — Wasaf Josef, Tischler, 16. Sandleitengasse, Gemeindebau, Stiege 1, Tür 5. — Walter Rudolf, Maschinenbau- und Mechanikergewerbe, 16. Haberlgasse 4. — Wasservogel Elsa, Handel mit Eisenmöbeln, Korbbwaren, Kinderwagen, Haus- und Küchengeräten und dergleichen, 17. Frauengasse 2. — Weiss Julius, Handel mit Spiel- und Zuckernwaren, 5. Franzensgasse 4. — Jafovsky Peter, Anstreicher und Lackierer, 4. Belvederegasse 10. — Birkel Paul Oswald, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Neumannplatz 2. — Blamal Anton, Uhrmacher, 5. Reinprechtsdorfer Straße 41.

### 13. Juli 1926.

Feuerwehrausrüstungsgesellschaft Oskar Bäck & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Feuerchutzgegenständen und ähnlichen Artikeln, sofern hierfür nicht eine besondere Bewilligung (Konzession) erforderlich ist, 7. Bieglergasse 6. — Bledy Susanna, gewerbmäßige Ausübung der Massage mit Ausschluß der Betätigung zu Heilzwecken, 7. Bitterhofergasse 4. — Dachs Elise, Handel mit Kurzwaren, 7. Burggasse 89. — Dolezal Friedrich, Schilder- und Schreienmalerei, 19. Dollnergasse 4. — Eder Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Mariahilfer Straße 20. — Ellenbogen Sara, Handel mit Pelzwaren, 7. Kaiserstraße 107. — Fischer Leopold, Handel mit Textil-, Lederwaren, Spitzen und Stickerwaren, 7. Bieglergasse 2. — Fleischer Robert, Handel mit Bettwaren, Wäsche- und Textilien im großen und kleinen, 7. Neustiftgasse 54. — Kremer Leopoldine, Wäschwarenerzeugung, 21. Debenburger Straße 70. — Paast Magdalene, Handel mit Papier und Kurzwaren, 21. Kagraner Platz 51. — Palfner Kurt, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Wienerbergstraße 31. — Rudolf Regine, Handel mit Damenhüten und Modistenzugehör, 7. Bollergasse 6. — Schiefler Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, 19. Barawitzgasse 11. — Schneider Franz, Gastwirt, 8. Laudongasse 48. — Schulz Marie, Maschinenfriseurerei, 7. Seidengasse 45. — Jng. Süster Albalbert, Mechaniker, 19. Heiligenstädter Straße 56, Stadtbahnbogen 259. — Unger Anna, Lohndrusch-

gewerbe, 21. Donaufelder Straße 24 b. — Johann Urban & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wäschwaren, Wirk- und Leinenwaren, Herrenmoderartikeln, Bett-, Stepp- und Daunendecken, Matrasen und Polstern, 7. Bieglergasse 12.

### 14. Juli 1926.

Barth Friedrich, Damenkleidermacher, 20. Unterbergergasse 2. — Em. Basser's Nachfolger, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Laborstraße 35. — Böhm Johann, Gemischtwarenhandel, 2. Schiffmühlengasse 58. — Borovicka Anna, gewerbmäßige Verfleiß von Fahrrädern, 2. Schroybergstraße 7. — „Cartophot“, Hofmann & Komp, Kommanditgesellschaft, Fabrik photographischer Kartone, fabrikmäßige Erzeugung von Photokartone (Kartone zum Ausziehen von Photographien, Kartone in Bogen, Passpartouts) photographischen Ruverts und Pappetassen, 14. Ullmannstraße 1. — Erba Vinzenz, Handel mit alten und neuen Kleidern, 2. Alliertenstraße 5. — Edel Leopoldine, Verfleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Frucht säften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Ullmannstraße 58. — Deusch Ernst, Tuch- und Schafwollwarenhandel, 2. Lilienbrunnengasse 91. — Ellenberg Morz, Handel mit Strickwaren, 2. Novaragasse 49. — Elger Rudolf, Warenhandel, beschränkt, 16. Thaliastraße 116. — Erste Döblinger Molkerei, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Milchprodukten, Handel mit solchen und mit Milch, 19. Hardtgasse 34. — Feigl Josef, Glaser, 2. Untere Donaustraße 59. — Fleischhader Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, und Flaschenbierverfleiß, 15. Idagasse 5. — Friedberg Chaim, Handel mit Möbeln, Herren- und Damenkleidern, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 3. — Friedmann Michael, Erzeugung von Kerzen, 2. Praterstraße 89. — Gruber Franziska, Gastwirtsgewerbe, 10. Neplerstraße 2. — Hanácel Johann, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Flurschützstraße 23. — Hoffmann Marie, Handel mit Taschnern, Kurz- und Papierwaren, Ansicht- und Gratulationskarten, 12. Flurschützstraße 17. — Jurkovic Karl, Lastfuhrwecker, 2. Große Sperlgasse 8. — Kandra Adele, Gastwirtsgewerbe, 10. Neplerstraße 9. — Krim Natalie, Wäschwarenerzeugung, 2. Dornringgasse 17. — Krois Anton, Gastwirt, 14. Schweglerstraße 8. — Kuthavy Leopoldine, Wäschepuderei, 16. Gablengasse 40. — Ladner Emeric, Alleinhaber der Firma Ladner & Arnisch, Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Genussmitteln, 6. Kegidigasse 2. — Lott Katharina, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 2. Ausstellungsstraße, links vor dem Diadum beim vierten Baume. — Luger Helene, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Corneliusgasse 2. — Martinel Adolf, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Volkertplatz, Stand Nr. 138. — Meisles Salman Dzer, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsgegenständen, 2. Schüttelstraße 79. — Mojta Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 6. Bertoligasse 3. — Pichl Andreas, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 6. Linke Wienzeile 8. — Podhornik Johann, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 620, 1. Stephansplatz 2/3. — Presler Isaac, Handel mit Schuhen, Strümpfen und Schuhzugehör, 2. Obere Donaufelder Straße 79. — Renner Minna, Kleidermacher-gewerbe (ohne Haftung von Lehrlingen), 19. Grinzinger Allee 45. — Dr. Schieber Wilhelm, Alleinhaber der Firma Wolfgang Dirnbacher's Söhne, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 84. — Schummer Ludwig, gewerbmäßiger Betrieb der Handpflege, 2. Dianabad. — Sindler Anton, Markt-viktualienhandel, 6. Damböckgasse, Markthalle, Zellen Nr. 15 und 16. — Slaby Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, 17. Parhamerplatz 15. — Spielvogel Leopoldine, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Wehlgasse 33. — Steindl Leopoldine, Verfleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Gefrorenem und Fruchtsäften, 2. Vereinsgasse 28. — Strauß Elise, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Capistrangasse 3. — Svoboda Marie, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14. Ullmannstraße 59 a. — Thelml Lucy Hildegrad, Marktfuhrergewerbe, 19. Leidesdorfgasse 9. — Trajer Johann, Tapezierer,



Keine feuchten Wände,  
keine nassen Keller mehr!

Durch

„RABIT“

Rabifabrik Franz Raab, Wien,  
XIV/2, Avedik-Strasse 23.

Fernsprecher Nr. 30-309.

Fachschrift kostenlos!

**KLEINKÜHL-  
ANLAGEN**



**KÜHLHÄUSER  
EISFABRIKEN**

**L.A. RIEDINGER A.G.**

Wien, VI., Webgasse 45. Tel.: 34-26, 53-88

14. Sechshäuser Straße 45. — Türkel Ernst, Handelsagentur, 2. Kurzbaugasse 1. — Bielnascher Josef, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1317, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Weinzettl Josef, Schlosser, 14. Schwendergasse 1 d. — Westermayer Alois, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelmarkt. — Zitto Johann, Verkauf von Kästen und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Einschluss der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 11. Braunhubergasse 19.

**15. Juli 1926.**

Bögner Marie, Gastwirtsgerwerbe, 7. Ulrichsplatz 1. — Brunner Aloisia, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 5. Vogelstanggasse 32. — Danesch Barbara, Kaffeesiedergewerbe, 21. Brünner Straße 55. — Eggelsberger Josef, Gastwirtsgerwerbe, 12. Arndtstraße 16. — Franz Laurenz, Gemischtwarenverschleiß, 18. Genggasse 32. — Franzly Max, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 18. Herbedstraße 30. — H. Friedel & Komp., offene Handelsgesellschaft, 18. Semperstraße 60. — Fürth & Rosenbaum, Konzeffion zum Betriebe des Kupferdruckergerwerbes, 7. Kirchengasse 18. — Fürth Samuel, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Pöpleinsdorfer Straße 54. — Jandl Ludwig, Ziegel- und Schieferbederei, Groß-Jedlersdorf, Kautnergasse 48. — Jariško Franziska, Erzeugung von Seiderei- und Wirkwaren, 15. Altonplatz 10. — Alfred Kohn & Komp., offene Handelsgesellschaft, Ledergalanteriewarenherzeugung, 7. Zoller-gasse 13. — Kohnheim Karl Julius, Handelsagentur, 18. Währinger Straße 138. — Kojcheln Josef, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1311, 16. Ottakringer Straße 102. — Kozl Josef, Gastwirtsgerwerbe, 12. Satterholz-gasse 7. (Das Weitere folgt.)

**Billigste und behaglichste Raumbeheizung**  
erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**  
**„Automat“ und „Tantal“**  
Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.  
Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638  
Automatofen-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**  
Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.



Gesetzl. geschützte Schutzmarke.

**EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE**  
**C. H. RIPL & Co.**  
BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156  
TELEPHON Nr. 28-0-77 TELEPHON Nr. 28-0-77  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungstüren

**LUDWIG ITTERHEIM**  
Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.  
Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

**Werkzeuge aller Art**  
in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717  
**Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15**



**Rudolf Patzer**  
Wien, I., Getreidemarkt 2.  
Armaturen f. Maschinen, Dampf- u. Wasserleitungen, sämtl. technische Betriebserfordernisse, Rohre, Fittings, Wächterkontrolluhren, Arbeiter-Kontrollapparate, Manometer, Thermometer. — Reparaturen prompt. 1838

**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**  
Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.  
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653  
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.  
Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel.

**„CULLINAN“**  
**BREVILLIER-URBAN**  
**Bleistiftfabrik**

**Röhren, Fittings**  
aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, 1670  
Wasser- und Dampfleitungen  
**OESTERREICHISCHER ROEHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN**  
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX/, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28  
**Holzpfaster · Leitungsmaste**  
**Eisenbahnschwellen** 1627

**Kachelwände**  
in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent  
**AUGUST FILZAMER**  
Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55. 1679  
Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m<sup>2</sup> ausgeführt.

# Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31—32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:  
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telephonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

## Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18—22

Telephon 33-1-68, 33-1-71

Telegr.-Adr.: Metallmüller

## Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge

1820

## Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10—12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Gittertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten.

1727

## RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

## Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1702

## Wandverkleidungen, Pflasterungen, Kanalisationen u. Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

1857

Wien, VI. Bezirk, Brückengasse 8. — Telephon 72-14

## Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,  
Gartendekorationen,  
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

1891

## Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross-Gasmesser



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Aleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## „Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

1693

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1706

## F. WERTHEIM & CO.

KASSEN- UND AUFZUGSFABRIK A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Tel. 75-3-04, 75-3-05

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Tel. 56-038, 56-071

AUFZÜGE — KASSEN

1624

# Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre  
Klinkerziegel  
Fussbodenplatten  
Trottoirplatten  
Wandfliesen

1622

## Bauunternehmung B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,  
Adaptierungen,  
Renovierungen aller Art,  
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
Sanitäre Anlagen,  
Kanalisierungen,  
Gußrohrlegungen,  
Solide Ausführung,  
Kürzeste Bauzeit,  
Kulanteste Bedingungen.

1677

## Matthias Schütz

Wien, II/1, Praterstraße 15 (Lloydhof).

Fabrikniederlage der gußeisernen porzellan-emaillierten  
Badewannen „Cimbria“ und „Austria“.

Telephon 44-5-40.

1799

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

1802

## „STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2      Telefon Nr. 66-5-15 Serie

KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:

Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASHMUSCHELN USW.

## Werk Gross - Schwechat

Telephon Nr. 99-2-87

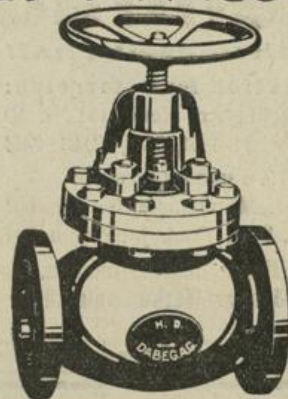
## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.,

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre

## HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



1724

•DABEG• MASCHINENFABRIKS  
A.G.  
WIEN-VI-Wallgasse 39-Tel: 9497.

**Werkzeugmaschinen  
Holzbearbeitungsmaschinen**

**Straßenreinigungsmaschinen  
Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner**

**Glühkopfmotoren**

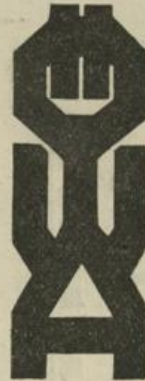
**Zweiseitenkipper (Pat. Ochsner)**

**Gasherde / Gaskocher  
Gasbrat- und Backrohre  
Gasbügeleisen**

**Graugießerei  
Spülapparate / Kanal-  
gitter / Schachtdeckel  
Allg. Appreturen**

**Fernsprecher  
Wien: 53-0-90**

**Drahtanschrift  
Oewa Wien**



**ÖSTERREICHISCHE WERKE AG  
• WIEN X, ARSENAL •**

1772 d

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**  
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe,  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

**Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.  
Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

**Königshofer  
Cementfabrik**

**Aktiengesellschaft**

Direktion für Österreich:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:

X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof

u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

1621

empfiehlt prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement  
aus ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun.

**„Allchemin“**

**Allgemeine Chemische Industrie A.-G.**

**Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).**

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

**BRANCHEN:**

Straßenimprägnierungsöl „Impregol“, Mineral-  
ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-  
schutzfarben, Pflanzenschutzmittel.

1712

Name  
gesetzlich  
geschützt!

**„HARDNER“ STAHL-BETON**

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten  
Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

Drahtanschrift:  
Klismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon  
Nr. 41-83